



EBENER

Gemeinde-Nachrichten

Winter 2019

Bild: © TVB Eben



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unter dem Motto „Information ist wichtig und notwendig“ begrüße ich als Bürgermeister alle recht herzlich und möchte mit einer weiteren Ausgabe der „Ebener Gemeinde-Nachrichten“ über das Gemeindegeschehen berichten. Den geschätzten Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

www.gemeinde-eben.at
Gemeinde

www.eben.at
Tourismusverband



Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem Jahr 2020. Für das abgelaufene Jahr ist es mir ein Bedürfnis, als Bürgermeister und im Namen der Gemeindevertretung für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit zu danken.

Der Dank gilt allen Institutionen und Vereinen, der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern für die Bewältigung der Gemeindeaufgaben und allen Gemeindegürgern für die erbrachten Leistungen, ihr Einstehen und die positive Haltung gegenüber der Gemeinde. Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2020.

H. S. Koser

Euer Bürgermeister Herbert Farmer

Neues aus der Gemeinde - Editorial



Bürgermeister Herbert Farmer

Die Ebener Gemeindezeitung erscheint zweimal jährlich, Anfang Juli und kurz vor Weihnachten. Auch mit dieser aktuellen Winter-Ausgabe, die Sie in Ihren Händen halten, wird wieder aus dem Gemeindegesehehen berichtet.

Rückblickend auf das zweite Halbjahr 2019 hat sich wieder viel getan in unserer Gemeinde. Leider mussten wir am 16. November Kommerzialrat Georg Schilchegger auf seinem letzten Weg begleiten. Viele Ebenerinnen und Ebener sowie ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen Abschied von ihm, der als Mensch und Unternehmer enorm viel für die positive Entwicklung unseres Ortes geleistet hat.

Es gibt aber auch gute Nachrichten, so gratulieren wir KR Ernst Brandstätter recht herzlich zu seiner Auszeichnung mit dem großen Verdienstzeichen des Landes Salzburg am 3. Dezember 2019. Ernst Brandstätter

ist maßgeblich verantwortlich für die positive Entwicklung der „Ski-Landschaft“ in unserem Gebiet. Für die Ebener Bauernschaft war der 10. November ein Ehrentag, an dem den Bäuerinnen und Bauern von 38 örtlichen landwirtschaftlichen Betrieben für ihre Arbeit und ihren Fleiß ein großer Dank ausgesprochen wurde.

Im September ging der Kreisverkehr bei der nördlichen Ortszufahrt in Betrieb, mit dem Kreisverkehr wurde auch die Park&Ride-Anlage fertiggestellt. Sowohl die bauausführende Firma Bodner als auch die von der Landesstraßenverwaltung für die Koordination und Bauüberwachung zuständigen Heinrich Oppeneiger und Horst Zwifl haben ausgezeichnet gearbeitet. Von den Bauarbeiten unmittelbar am meisten betroffen war die Familie Weitgasser (Neudegg-Gut), Danke für euer Verständnis. Viele positive Rückmeldungen zeigen, dass die jahrelange Hartnäckigkeit richtig und wichtig war und ich freue mich sehr über dieses gelungene Projekt.

Das Großprojekt „Volksschule“ befindet sich derzeit in der Ausschreibung, nachdem im Herbst alle Bewilligungen und Genehmigungen erteilt wurden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, besonders an Sigi Hollinger und sein Team vom Planwerk und an Direktorin Gabi Springer mit

ihren Lehrerinnen für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit. Von der wirtschaftlichen Seite her ist es sehr erfreulich, dass wir wieder neue Betriebe in Eben begrüßen dürfen. So können wir zum Beispiel das Angebot beim neu eröffneten Metzgerei-Imbiss Wieser genießen und beim Tauern-Outlet sind mit drei neuen Anbietern dort alle Flächen vergeben, zahlreiche bekannte Marken bieten ein großes Sortiment zu interessanten Outlet-Preisen.

Die Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage erfolgte mit dem Adventmarkt auf dem Dorfplatz am 8. Dezember und mit dem von Anton Mooslechner jun. perfekt organisierten und geleiteten „Advent im Kasten“ am 14. Dezember. Ein herzliches vergelt's Gott an die Organisatoren und Mitwirkenden für diese große Bereicherung in der Adventzeit.

So neigt sich das Jahr 2019 dem Ende zu und wir können wieder auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mein Dank gilt den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den Vereinsobleuten, allen Vereinsmitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung unseres Ortes für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den gezeigten Zusammenhalt. Ich wünsche Euch allen frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes, friedliches und zufriedenes Jahr 2020!

Nachruf auf KR Georg Schilchegger



KR Georg Schilchegger
† 12.11.2019

Kommerzialrat Georg Schilchegger ist am 12. November 2019 für alle unerwartet im 84. Lebensjahr verstorben.

Diese Nachricht hat die ganze Gemeinde tief betroffen gemacht. Im Namen der Gemeinde Eben im Pongau möchte ich als Bürgermeister Georg Schilchegger meinen Dank für seine Leistungen als Unternehmer aussprechen. Unzählige Menschen hatten bei ÖBAU-Schilchegger einen ausgezeichneten Arbeitsplatz, viele junge Menschen haben in Folge in Eben ihren Wohnort gegründet.

Durch die ständige Erweiterung des Betriebsstandortes in Eben und darüber hinaus haben alle Firmen von ÖBAU-Schilchegger profitiert, haben selbst neue Firmen gegründet oder ihren Betrieb vergrößert.

Dass sich Eben im Pongau so positiv entwickelt hat, ist zu einem großen Anteil Georg Schilchegger zu verdanken. Die Entwicklung unseres Ortes war ihm eine Herzensangelegenheit, als Großsponsor hat er für viele Einrichtungen den Start ermöglicht. Skilift, Badeseesee, Tennisanlagen und Kirche – um nur einige zu nennen – wurden von ihm unterstützt.

Darüber hinaus hatte Georg immer ein offenes Ohr für unsere Vereine. Es gab kein „nein“ wenn jemand bei ihm anklopfte und um Unterstützung bat. Das zeichnet ganz besonders auch den Menschen Georg Schilchegger aus: seine positive und christliche Einstellung, bei seinem Gegenüber immer das Gute vor alles andere zu stellen. Diese Einstellung verdient höchste Anerkennung und Wertschätzung.

Mit welcher Leidenschaft Georg Schilchegger Unternehmer war, zeigte sich wieder eindrucksvoll im Jahr 2010, als die Entscheidung anstand, das Unternehmen nicht mehr durch die Familie Schilchegger zu führen. Viele haben damals zu einem anderen Weg geraten, aber Georg und sei-

ner Familie war der Fortbestand des Baumarktes und des Spar-Marktes wichtig und so kam es zu einer geordneten Betriebsschließung. Diese Entscheidung war für unseren Ort enorm wichtig.

Der Verkauf der Grundstücke war notwendig, dadurch bot sich aber vielen jungen Familien auch die Möglichkeit, in Eben ihr Eigenheim zu errichten und hier sesshaft zu werden.

Lieber Georg, du hast unseren Ort sehr stark geprägt und dazu beigetragen, dass Eben heute so attraktiv ist und sich auf einem guten Weg befindet. Eben trägt deine Handschrift. So darf ich dir, lieber Georg, als Bürgermeister aber auch persönlich meinen Dank und meine größte Wertschätzung aussprechen. Du wirst stets einen ehrenden Platz in unserer Mitte haben.

Bürgermeister
Herbert Farmer

Ehrung von KR Ernst Brandstätter

Kommerzialrat Ernst Brandstätter wurde am 3. Dezember 2019 das große Verdienstkreuz des Landes Salzburg verliehen.

Ernst Brandstätter hat mit seiner Pionierarbeit maßgeblich zur positiven Entwicklung der „Ski-Landschaft“ im Ennspongau und weit darüber hinaus beigetragen. Durch sein Wirken wurde auch unser Familienskigebiet „monte popolo“ modernisiert, erweitert und damit zukunftsfit gemacht. Lieber Ernst, wir gratulieren dir recht herzlich zu dieser Ehrung!



KR Ernst Brandstätter mit Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer beim Ehrungsfestakt am 3. Dezember 2019 im Chiemseehof. (Foto: Land Salzburg/Neumayr/Leo)

Bauernehrung in Eben im Pongau

Bereits 20 Jahre sind seit der letzten Bauernehrung vergangen.

Am 10. November 2019 haben die Ortsbäuerin Rosi Bernhofer und der Ortsbauer Anton Hölzl mit den Ausschüssen und gemeinsam mit der Gemeinde zur Bauernehrung eingeladen.

Mit der Musikkapelle marschierten die Bäuerinnen und Bauern mit den Ehrengästen zum gemeinsamen Festgottesdienst in die Pfarrkirche. Die feierliche Messe zelebrierte Pater Shaju, musikalisch umrahmt von den „Ploidirndln“. Im Landgasthof Ortner wurde den Bäuerinnen und Bauern für ihre wertvolle Arbeit auf ihren Höfen gedankt.



„Dem Erbe verbunden, dem Wandel verpflichtet, der Zukunft entgegen.“

Sie sind es, die mit ihrer Arbeit, ihren Leistungen die Landschaft prägen und die Bevölkerung mit gesunden, regionalen Lebensmitteln versorgen. Sie halten Kultur und Brauchtum am Leben. Zahlreiche Ehrengäste haben dem Festakt einen be-

sonderen Rahmen geboten: LK Präsident Rupert Quehenberger, LK Vizopräsidentin Elisabeth Hölzl, Bezirksbauernkammerobmann Sylvester Gfrerer und die Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Altenmarkt Martin Kundgraber und Christian Rohmoser.

Pensionierung Marianne Freistätter

Marianne Freistätter war seit der Gründung der Heilpädagogischen Fördergruppe Eben als Moto-Pädagogin Betreuerin der Sonnenkinder.

Die Arbeit mit Kindern ist eine Herausforderung, besonders wenn die Kinder aufgrund von Einschränkungen spezielle Bedürfnisse haben. Mit 1. Dezember 2019 wechselte Marianne Freistätter in den wohlverdienen

ten Ruhestand. Liebe Marianne, wir bedanken uns bei dir für die geleistete Arbeit mit und für unsere Sonnenkinder. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir weiterhin viel Gesundheit und Energie!

Viel Spaß beim Berg- und Tourengehen – wenn du Zeit hast, weil unseres Wissens hat der Maschinenring bereits ein Auge auf dich (Traktorführerschein).



Neue Mitarbeiterin

Elisa Evers verstärkt seit 2. September 2019 das Team der Gemeindeverwaltung.

Elisa wohnt in Flachau, hat ihre Wurzeln aber in Eben. Sie absolviert am Gemeindeamt die dreijährige Lehre als Bürokauffrau. Liebe Elisa, wir freuen uns, dass du bei uns bist und wünschen dir eine interessante und abwechslungsreiche Lehrzeit!



■ Sponson



Lisa Seyfried, Pöttlersiedlung 275, hat im September 2019 ihr Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz mit dem akademischen Grad der „Magistra iuris“ erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!

Fertigstellung Sanierung

Im September 2019 wurden die Sanierungen der unteren Zufahrt zur Bergsiedlung und der Güterweg Stauch im Bereich der Bergsiedlung abgeschlossen. Die Arbeiten wurden im Auftrag des FELS (Fonds zur Erhaltung

des ländlichen Straßennetzes) durchgeführt.



Fossilfreie Gemeinde 2019

Beim 1. Salzburger Energie-Gemeindetag am 16. Oktober 2019 in Hallwang erhielt die Gemeinde Eben im Pongau von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn eine Anerkennung für den Einsatz von 100% erneuerbarer Wärme für die Gemeindegebäude (Gemeindehaus, Kindergarten, Volksschule, Feuerwehrzeugstätte und Fußball-Sportheim).

Durch den Anschluss an die Holzwärme Eben wird ein vorbildhafter Beitrag zur Ener-



Energie-Gemeindetag in Hallwang (Foto: Land Salzburg / Franz Neumayr)

giehende und zum Klimaschutz in Salzburg geleistet. Die Bio-Wärme Eben im Pongau versorgt aktuell 249 Objekte in

unserem Ort mit Biomasse-Fernwärme, pro Jahr werden rund 1,3 Millionen Liter Heizöl eingespart!

Pöttlergasse und Alleegehweg

Mit der Sanierung der Alleestraße wurde die Pöttlergasse vom Feuerwehrhaus bis zur B99 beleuchtet und ein Schranken mit Fernbedienung installiert – viele haben das schon bemerkt, vor allem natürlich den Schranken. Es gab sehr positive Rückmeldungen, dass die Pöttlergasse nun „verkehrsberuhigt“ ist und noch lieber zum Spazieren genutzt wird. Das war auch der Sinn der Sache, mit dem Schranken ist der „Durchzugs-

verkehr“ in der Pöttlergasse – den es trotz des Fahrverbots gab – endgültig vorbei.

Die Ahornallee entlang der Alleestraße ist ein geschützter Landschaftsteil und wird gerne und viel benützt. Bevor der neue Gehsteig auf der gegenüberliegenden Seite errichtet wurde, war der Gehweg auf der Allee im Winter so gut wie möglich begehbar zu halten, weil sonst auf der Straße gegangen werden musste. Durch den unbefestigten Untergrund war das nicht immer möglich. Da nun der neue, befestigte und gut ausgeleuchtete Gehsteig gegenüber zur Verfügung steht, wird der Alleegehweg im Winter als Winterwanderweg so gut wie möglich begehbar gehalten. Bei Eisglätte



wird der Alleegehweg gesperrt. Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, das völlig desolate Beleuchtungskabel auf der Allee nicht mehr zu erneuern und die alten Laternenmasten zu entfernen. Die Grabungsarbeiten würden unnötige Schäden an den Wurzeln der Ahornbäume verursachen. Der Bereich des Alleegehweges von der „alten Schule“ bis zu Filzmooser Landesstraße bleibt nach wie vor beleuchtet.



Kreisverkehr und P&R-Anlage

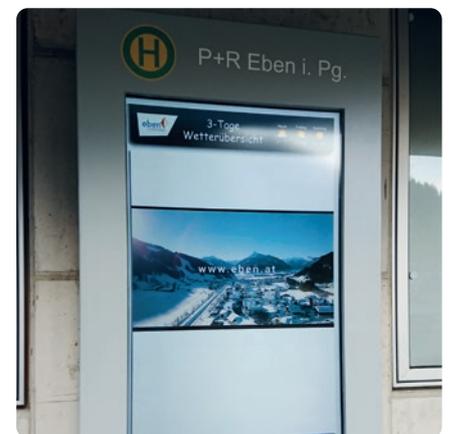
Die Bauarbeiten für den Kreisverkehr bei der nördlichen Ortseinfahrt von Eben wurden am 3. Juni 2019 begonnen, wir haben in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung darüber berichtet.

Nach nur 3-monatiger Bauzeit ging der Kreisverkehr am 6. September 2019 in Betrieb. In den darauffolgenden Wochen wurden noch Restarbeiten erledigt und die Park&Ride-Anlage fertiggestellt. Dort waren nach der Entfernung der Ersatzstraße für den Kreisverkehr noch Parkplätze zu errichten. Die Ing. Hans Bodner Bau GmbH&CoKG mit Bauleiter Ing. Robert Weinberger, Techniker Drazen Vukovic, Polier Josef Pronebner und ihren Arbeitern haben eine ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Ein großes Lob auch an Heinrich Oppeneiger und Horst Zwifl von der Landesstraßenverwaltung, die seitens des Landes für dieses Projekt zuständig waren. Die Zusammenarbeit war vorbildlich und wir können nun stolz sein auf ein gelungenes Gesamtprojekt „Kreisverkehr mit P&R-Anlage“. Auch wenn einige LKW-Gespanne den Innen-Radius noch nicht ganz im Griff haben, ist der Verkehrsfluss durch den Kreisverkehr wesentlich besser geworden. Bei der P&R-Anlage stehen nun insgesamt 93 PKW-Stellplätze und ein eigener überdachter Bereich für Fahrräder und Mopeds zur Verfügung. Für die E-Mobilität stehen je zwei

Ladestationen für Elektro-PKW und Elektro-Fahrräder bereit. Die große digitale Fahrplananzeige im Buswartebereich bietet einen perfekten Überblick über die Ankunftszeiten der verschiedenen Buslinien und man sieht auf einen Blick, ob und wieviel Verspätungen es gibt.

Seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 ist dieser neue Busknotenpunkt in Betrieb. Diese Anlage ist für Eben und die umliegenden Gemeinden eine wichtige Infrastruktureinrichtung und ein wesentlicher Beitrag zur verstärkten Nutzung des öffentlichen Verkehrs!



Erweiterung der Volksschule



Seit dem letzten Bericht im Sommer konnte bei den Vorbereitungs- und Planungsarbeiten viel erledigt werden.

So liegen nun die Bescheide für die baupolizeiliche und die sanitätpolizeiliche Bewilligung von der Bezirkshauptmannschaft St. Johann i.Pg. sowie die schulbehördliche Bewilligung von der Bildungsdirektion Salzburg vor. Ebenso wurde die Ausnahmebewilligung vom Bauverbot seitens der ASFinAG erteilt. Die Vereinbarung mit der Pfarrkirche ist ebenfalls abgeschlossen, an dieser Stelle ein Dankeschön an Pfarrer Ambros Ganitzer und den Pfarrkirchenrat mit Obmann Heinrich Fritzenwallner.

Es gab bereits Bodenschürfungen zur Erkundung des Untergrundes und zur Beurteilung des Bodenaushubes. Ende November erfolgten wie ge-

plant die Ausschreibungen für die Hauptgewerke (Baumeister, Zimmerer, Dachdecker, Elektroinstallation, Heizung / Lüftung / Sanitär, Trockenbau und Portalbau). Die Fachplaner arbeiten mit Hochdruck an den Detailplänen. Nach der Vergabe der Arbeiten ist der Baubeginn für Mai 2020 geplant.

Das Schuljahr 2019/2020 wird eine Woche früher enden, das Schuljahr 2020/2021 wird regulär beginnen und im Jahr 2021 eine Woche früher enden, das Schuljahr 2021 wird eine Woche später beginnen. Die Sommerferien werden 2020 also eine Woche länger und 2021 zwei Wochen länger sein.

Finanziell wird dieses Projekt eine enorme Herausforderung für die Gemeinde. Die derzeit geschätzten Baukosten (ohne Einrichtung) liegen bei rund 10,6

Mio. Euro brutto. Dafür liegt vom Gemeindeausgleichsfonds (GAF) eine Förderungszusage von 63% vor.

Grober Bauablauf

- **Mai/Juni 2020:** Abbruch Turnsaal, Zwischentrakt, Nordtrakt (Wohnungen), Adaptierung Musikheim-Zugang
- **Juli/August/Sept. 2020:** Errichtung Nordtrakt (Keller und Rohbau) mit Wärme- und Wasserversorgung sowie Dachprovisorium, neue Stützmauer für Friedhof
- **Sept. 2020 bis Juni 2021:** Fertigstellung Nordtrakt, Errichtung Zwischentrakt sowie Turn-/Mehrzweckhalle mit Unterkellerung
- **Juli/August/Sept. 2021:** Adaptierung und Aufstockung des bestehenden Schulgebäudes, Möblierung, Außenanlage, Komplettierung aller Gewerke

Feuerwerkskörper in der Silvesternacht



Gemäß den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr darstellen, Altersbeschränkung ab 16 Jahre) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten, ab der Kategorie F3 (Feuerwerkskörper die eine mittlere Gefahr darstellen, Altersbeschränkung ab 18 Jahre) bedarf es einer Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft.

Für die Silvesternacht 2019/20 besteht in Eben eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters: **Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 wird in der Zeit von 31.12.2019, 12.00 Uhr bis 01.01.2020, 01.00 Uhr im Gemeindegebiet von Eben im Pongau in folgenden Bereichen gestattet:**

a) in den Siedlungsbereichen:

KG 55303 Eben im Pongau: Alleestraße, Badeseestraße, Bauernschmiedgasse, Dorfplatz, Durnmarktweg, Ebnerwirtweg, Edtsiedlung, Haidtsiedlung, Hauptstraße, Kirchenweg, Kohlerweg, Kreistsiedlung, Leitenweg, Mariacherweg, Moorgasse, Pöttlersiedlung, Pöttlergasse
KG 55308 Gasthof: Bergsiedlung, Brunnhäuslsiedlung, Gasthofsiedlung, Gewerbegebiet

Gasthof Süd, Niedernfritzerstraße, Schlagersiedlung, Unterer Gasthofberg

KG 55320 Schattbach:

Ranstlweg

b) außerhalb der genannten Siedlungsbereiche:

- auf Baulandgrundstücken
- bei im Grünland liegenden Objekten: im Bereich eines Abstandes von max. 100 m von diesen Objekten

Das generelle Verbot für die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen und in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten (insbesondere Tankstellen) bleibt bestehen.

Tagesbetreuung Seniorenheim Radstadt

Seit Mai 2012 bietet das Haus der Senioren in Radstadt eine Tagesbetreuung für alle Senioren aus der Umgebung an.

Mit diesem Angebot soll die Pflege zu Hause unterstützt und die Pflegenden entlastet werden. Es ist ein professionelles Team im Einsatz, das sich mit großem Engagement um die Tagesgäste kümmert. Die Senioren-Tagesbetreuung ist ein Ge-

meinschaftsprojekt der Gemeinden Radstadt, Altenmarkt, Eben, Filzmoos, Flachau, Forstau, Hüttau, St. Martin und Untertauern. Die Betreuungszeiten sind Montag und Donnerstag von 07.30 bis 17 Uhr, der Selbstkostenbeitrag beträgt einkommensabhängig zwischen 21,60 und 32,40 Euro pro Tag. Infos und Anmeldung im Seniorenheim Radstadt (Tel.: +43 6452 6065, E-Mail: pflagedienst@radstadt.at).



Schneeräumung



Seitens der Gemeinde Eben im Pongau wird wieder auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960 hingewiesen: Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern.

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Gelegentlich (insbesondere aus arbeits-technischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Eben mit-

betreut. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Eben im Pongau eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

■ Besonders zu beachten:

Immer wieder wird nicht nur der Schnee der Gehsteige, sondern der Schnee von ganzen Hofeinfahrten und Vorplätzen auf der Straße gelagert – und das auch dann noch, wenn die Räumarbeiten auf der Straße bereits abgeschlossen sind.

Diese unerlaubten Maßnahmen beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Bitte beachten Sie, dass Schnee von Privatflächen nicht auf öffentliche Flächen, sondern auf Ihren eigenen Flächen gelagert werden muss!

Die Gemeinde wird – wie bereits in den vergangenen Jahren – die durch zusätzliche Räumarbeiten entstehenden Kosten den Verursachern verrechnen.

■ Pistensperre

Gemäß §30 Abs. 3 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes sind im Skigebiet Eben gelegene Pisten im Zeitraum von 17.00 bis 08.30 Uhr aufgrund der Seilwindenpräparierung gesperrt.



Ticket beim Gemeindeamt ausleihen

Neu: Ein Regionen-Ticket testweise beim Gemeindeamt zu entleihen.

Mit 1. Jänner 2020 werden die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund vom bisherigen Wabensystem auf die günstigeren Regionentickets umgestellt. Beim Gemeindeamt steht ab 7. Jänner 2020 ein übertragbares

Regionenticket für das ganze Land Salzburg zu Verfügung. Dieses myRegioPLUS-Ticket wird tageweise kostenlos verliehen.

Mit diesem Ticket können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Land Salzburg benützen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gilt dieses Ticket für zwei

Personen, Kinder bis 14 fahren gratis mit (Voraussetzung: Eintragung im Salzburger Familienpass). Interessiert? Melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt (Tel.: +43 6458 8114, E-Mail: info@gemeinde-eben.at).



Neues Bauhoffahrzeug

Nachdem die Reparaturen für die §57a-Begutachtung (Pickerl) des alten Kastenwagens wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll waren, wurde im Oktober 2019 beim Autohaus Toferer/Eben ein neuer Ford-Kastenwagen gekauft. Die Mittel dafür waren im Budget 2019 vorgesehen.



Forum Familie

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2019/2020

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg: Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau: Tel. 0664 2123123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



Gesucht: Bauhofleiter/in Eben

Unser Ort hat inzwischen rund 2.500 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz. Auch im Gemeindebauhofbereich wird der Aufgabenbereich ständig größer.

So sind zum Beispiel mit dem Kreisverkehr und mit der Park&Ride-Anlage große Flächen hinzugekommen, die von den Bauhofmitarbeitern im Sommer zu pflegen und im Winter zu räumen sind.

Mit dem Kauf des Badensee-Geländes kamen ebenfalls Arbeiten dazu und auch bei der neuen Volksschule sind zukünftig neue Herausforderungen (Stichwort Haustechnik) zu bewältigen.

Der Personalstand mit drei Vollzeitmitarbeitern und einer Saisonkraft im Sommer ist aber seit vielen Jahren unverändert. Die Gemeindevertretung und die Gemeindevorsteherung haben daher einstimmig beschlossen,

dass ein Bauhofleiter bzw. eine Bauhofleiterin bei der Gemeinde Eben im Pongau angestellt werden soll.

Anstellungsprofil:

- Mindestalter 18 Jahre
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Abgeschlossene Berufsausbildung (vorzugsweise: InstallateurIn, ElektrikerIn, MechanikerIn)
- Großes Interesse an technischen Einrichtungen und Vorgängen
- Fähigkeit und Bereitschaft für Führungs- und Teamarbeit
- Führerscheinklassen zumindest B und F
- EDV-Grundkenntnisse
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und Zusatzausbildungen

Es erwartet Sie:

- Ein interessantes, vielseitiges und äußerst abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein sicherer Arbeitsplatz
- Ein dauerhaftes Dienstverhältnis in Vollzeit (40-Stunden-Woche)
- Ein angenehmes Betriebsklima mit hoher Flexibilität bei der Zeiteinteilung (z. B. stundenweise Dienstfreistellung)

Dienstantritt nach Vereinbarung, die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 10. Jänner 2020 an das Gemeindeamt Eben im Pongau, Dorfplatz 60, 5531 Eben oder per E-Mail senden: info@gemeinde-eben.at

■ Kostenloser Service der Gemeinde: Bürgermeisterbriefe und Partenzettel per Mail

Die Gemeinde informiert zweimal jährlich mit der Gemeindezeitung und dazwischen bei Bedarf mit Bürgermeisterbriefen über das aktuelle Gemeindegeschehen. Da der Postlauf für die Bürgermeisterbriefe und Partenzettel einige Tage beträgt, bietet die Gemeinde Eben im Pongau einen kostenlosen Informations-Service für alle interessierten Ebenerinnen und Ebener an: Sie senden uns Ihre E-Mail-Adresse an info@gemeinde-eben.at und erhalten in Zukunft kostenlos sämtliche Bürgermeisterbriefe und Partenzettel über die Sterbefälle in Eben als pdf-Datei zugestellt. Ihre Daten werden selbstverständlich nicht weitergegeben, auf Wunsch löschen wir Ihre E-Mail-Adresse umgehend, nachdem Sie uns darüber informiert haben. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot – wir hoffen damit vor allem auch bei der Problematik der zu spät zugestellten Partenzettel eine brauchbare Lösung gefunden zu haben.

Neue Betriebe stellen sich vor



Handgemachte Einzelstücke wie

Weihnachtsdekoration

Geschensartikel, Schmuck & Dekoration

Was als Hobby begann, wurde zum Beruf aus Leidenschaft!

Egal ob Geburtstag, Taufe, Hochzeit oder Dekoration für verschiedene Anlässe...
...alle Unikate werden von mir persönlich und mit viel Liebe zum Detail angefertigt.
Gerne berate ich DICH & gestalte DEIN Unikat mit dir zusammen. Anregungen und aktuelle Sofortkäufe findest du auf meiner Webseite
www.kleine-liebingsstuecke.at !



20% RABATT*
Kennenlernen20

*Gültig bis 31.12.2019
bei Erstbestellung!

Ich freue mich
auf deine Kontaktaufnahme!

Liebe Grüße,
Nina aus Eben/Pg.



kleineLieblingsstuecke

www.kleine-liebingsstuecke.at | kleine-liebingsstuecke@gmx.at

MSG Austria GmbH

Die Firma MSG Austria GmbH hat ihren Ursprung in einem Geschäft für Fahrräder und insbesondere Elektrofahrräder in Oberalm. Die Faszination für umweltfreundliche Antriebstechnologie treibt den Gründer Marko Batovanja seit 2008 dazu an, seinen Horizont für elektrische Antriebe immer mehr zu erweitern. Nun ist die Firma Ihr erster Partner in der Elektrifizierung von nahezu jedem beliebigen Fahrzeug. Elektrische Kommunalfahrzeuge gehören zu den Hauptprojekten. Weiters werden

elektrifizierte Piaggio APE und E-Bikes gebaut und auf Kundenwunsch wird jeder beliebige Oldtimer auf Elektroantrieb umgebaut. Selbstverständlich wird nach wie vor der Verkauf von und das Service an Fahrrädern und E-Bikes (inkl. Reparaturen von Akkus) angeboten. In Eben wurde nun in der Hauptstraße 52 eine Filiale eröffnet – Marko Batovanja freut sich auf Ihren Besuch!

Tel.: +43 664 88872999
E-Mail: office@msg-austria.at



Tauern Outlet Center ist voll vermietet!

TAUERN OUTLET

Mit der Neueröffnung des Street One / Cecil Outlet Stores und Lutha ist die Vermietung des Centers abgeschlossen.

Mit dem Einzug zweier weiterer renommierter Marken sieht sich das Tauern Outlet Center am Ziel seiner Planungen. Auf einer Gesamtfläche von ca. 4.500 qm präsentieren sich nunmehr sieben nationale und internationale Sport- und Lifestylemarken in eigenen Shops oder in sogenannten Multibrand Stores. „Ich war von Beginn an von dem Konzept des Tauern Outlet Centers überzeugt und freue mich, dass unsere Strategie, das Center als Freizeit- und Sport Outlet zu positionieren, so gut aufgegangen ist.“, so Michael Lungkofler, Co-Eigentümer und Managing Director des Tauern Outlets, und weiter: „Alle Flächen sind mit starken Partnern belegt und werden den Standort und somit auch den Tourismusstandort sowie die Region weiter stärken und noch attraktiver für weitere Besucher machen.

Ende November feierte der Store von Cecil/Street One seine Eröffnung und passte sich wunderbar mit seiner femininen Mode in das Gesamtangebot des Outlet Centers ein. Die beiden Marken stehen einerseits für ein Easy-to-wear Feeling mit klaren, trendgenauen und ausgesuchten Lieblingsstücken sowie für casual-sportive Mode, die alles im Leben mitmacht und in der Frau sich wohlfühlt.



Ebenfalls neu in Tauern ist die Finnische Outdoormarke Luhta, die mit natürlichen Stoffen und schlichten Designs äußerst erfolgreich am Markt ist und mit modischer, stilvoller und eleganter Outdoor-Bekleidung sowie Funktions- und Skibekleidung für Damen, Herren und Kinder seine Fangemeinde stetig erweitert. Das finnische Label wurde 1907 als kleine Manufaktur gegründet und umfasst heute fast 2.000 Mitarbeiter. Tanja Junker, Merchandise Managerin bei Lutha, erklärt begeistert: „Wir freuen uns riesig, dass wir

mit unserem Lutha Outlet eine so gute Möglichkeit gefunden haben, unsere schönen Produkte zu präsentieren. Schon die Eröffnung hat einen Vorschmack darauf gegeben, was uns hier erwartet.“

Das Tauern Outlet steht für das ganz besondere Shopping-Erlebnis mitten in einer der größten Tourismushochburgen Österreichs. Darüber hinaus ist es mit mittlerweile mehr als 80 Arbeitsplätzen ein wichtiger Arbeitgeber der Region.

Marken im Outlet Center:

Odlo, Luhta Outlet, Street One / Cecil, Pierre Cardin, R1 Sport, Salamander, Tom Tailor.

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 9 bis 19 Uhr
Fr.: 9 bis 20 Uhr
Sa.: 9 bis 18 Uhr

Centermanagement

Tauern Outlet managed
by FOC Retail Service GmbH
5531 Eben im Pongau
office@tauern-outlet.at

Gudrun Felbinger – Kahi Life Coach

In den letzten 30 Jahren durfte ich in acht verschiedenen Kindergärten als gruppenführende Pädagogin und Leiterin arbeiten und jede Menge wertvolle Erfahrungen sammeln. Im April 2019 wurde mir bewusst: Veränderung beginnt in mir und mit dem ersten Schritt! Als Kahi Life Coach bin ich nun im gleichen Betätigungsfeld tätig, nur dass aus den Kindern Erwachsene geworden sind.

Meine Zertifikate:

- Lomi Lomi Nui Practitioner seit 2013
- Geistige Wirbelsäulenaufrichtung seit 2017
- Kahi Life Coach seit 2018
- Aura Chirurgie seit 2019

Als Lomi Lomi Nui Praktitioner bin ich Expertin für Rücken und Ganzkörper. Als Kahi Life Coach bin ich Expertin für Wirbelsäule, Angst und Ahnen. Bei einem Termin erwartet dich: Verständnis, Mut, Hoffnung, Professionalität, Demut und Dankbarkeit. Eines sollte dir schon heute bewusst sein: Heilung findet in dir statt und das bedeutet, dass deine Bereitschaft und 100 % Mitarbeit ausschlaggebend für einen Erfolg ist. Wie jeder seriöse Arzt, Therapeut oder Begleiter kann ich natürlich keine Heilung garantieren oder versprechen.

Ich freue mich auf dich und schenke dir deinen ersten Termin bei mir!

Tel.: +43 664 5741750
E-Mail: gudrun.felbinger@kahi-life.coach
www.kahi.academy
www.lomi-austria.at



Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen und Projekten in der gesamten Erzdiözese Salzburg

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Kurzinformationen der Gemeinde Eben

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr sowie Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr sowie Dienstag: 13.30 – 19.00 Uhr

Die Gemeindezeitung im Internet

Die aktuelle Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung finden Sie auch im Internet auf www.gemeinde-eben.at unter dem Menüpunkt „Gemeindenachrichten“ als pdf-Datei.

Heizscheck 2019/2020

Den Heizscheck wird es auch für die Heizperiode 2019/2020 zu den gleichen Bedingungen wie 2018/2019 geben. Die Einreichungsfrist wurde auf 31.05.2020 festgelegt. Die Anträge liegen voraussichtlich ab Mitte Jänner 2020 beim Gemeindeamt auf und müssen online eingegeben werden.

Christbäume für Dorfkrippe und Kirche

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Österreichischen Bundesforste AG für die Christbäume zur Dekoration der Dorfkrippe und unserer Kirche.

Öffnungszeiten Recyclinghof Weihnachten und Silvester 2019/2020 – Müllabfuhrplan

Freitag, 20.12.2019, Freitag, 27.12.2019 und Freitag, 03.01.2020:

Normale Öffnungszeit von 13.00 – 17.00 Uhr

Auf der vorletzten Seite dieser Gemeindezeitung finden Sie den Müllabfuhrplan für 2020.

Einfriedungen und Hecken-Reduzierung

Vor allem im Winterdienst gibt es immer wieder Probleme mit überhängenden Hecken entlang der öffentlichen Straßen und Wege. Der ungehinderte Einblick auf die Straßenführung und die ungehinderte und gefahrlose Benützung der Wege und Gehsteige muss gewährleistet sein. Die Hecken müssen außerdem auf die Grundgrenze zurück geschnitten werden. Wir ersuchen alle Liegenschaftseigentümer, von sich aus darauf zu achten und erforderlichenfalls Reduzierungen durchzuführen. Vielen Dank.

Fahrplanwechsel ÖBB

Bei den ÖBB gilt seit 15.12.2019 der neue Fahrplan. Aktuelle Fahrpläne liegen beim Bahnhof Eben im Pongau auf oder sind auf www.oebb.at zu finden.

Herzliche Gratulation ...

Geburtstage

Zum 90. Geburtstag:

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

■ Maria Köstner



■ Helga Wintersteller



Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

Zum 85. Geburtstag:

- Anna Promok
- Johann Hutter
- Hermann Ellmauthaler
- Anna Voppichler

Zum 80. Geburtstag:

Im Kreise ihrer Familien und Verwandten feierten ihren runden Geburtstag:

■ Josef Wallner



■ Anna Maria Haigermoser



■ Andreas Grünwald



... von der Gemeinde Eben!

■ Peter Haigermoser



■ Franz Auer



Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkskorb.

Zum 75. Geburtstag:

- Gerd Steinbacher
- Marianne Viehhauser
- Horst Plank
- Frieda Bachler
- Heinrich Strobl
- Matthias Huber
- Josef Fritzenwallner
- Martin Weiss

Zum 70. Geburtstag:

- Anastasia Haidenberger
- Anna Unterberger
- Rudolf Sparber
- Katharina König
- Georg Quehenberger
- Alois Rettensteiner

Die Gemeinde Eben wünscht allen Geburtstagsjubilaren alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Diamantene Hochzeit

- Seit 60 Jahren verheiratet: **Josef und Marianne Weitgasser** feierten im Oktober 2019 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Wir gratulieren und wünschen dem „Diamantenen“ Hochzeitspaar auf ihrem weiteren Lebensweg viel Gesundheit und Gottes Segen!

Herzliche Gratulation ...

Goldene Hochzeiten

■ **Richard und Hanna Erlach**
feierten im September 2019 das
Fest der Goldenen Hochzeit.



■ **Franz und Marianne Fritzenwallner**
feierten im September 2019 das
Fest der Goldenen Hochzeit.



■ **Engelbert und Gisela Pfister**
feierten im Oktober 2019 das
Fest der Goldenen Hochzeit.



■ **Josef und Erna Lidl**
feierten im Oktober 2019 das
Fest der Goldenen Hochzeit.



Namens der Gemeinde Eben überbrachten Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried den Jubelpaaren die Glückwünsche der Gemeinde und überreichten als kleine Anerkennung einen Geschenkskorb.

Wir gratulieren und wünschen den „Goldenen“ Hochzeitspaaren auf ihrem weiteren Lebensweg viel Gesundheit und Gottes Segen!

Aktuelles aus dem Standesamt

(Redaktionsschluss 04.12.2019)



Vermählungen

Juli 2019

- Lukas Dürmoser & Corina Hornegger, Eben i. Pg.

August 2019

- Gerhard Schuler & Manuela Gerbl, Eben i. Pg.
- Johannes Klieber & Alexandra Köppl, Eben i. Pg.



Todesfälle

Juni 2019

- Franz Rainer

Juli 2019

- Johann Unterscheider
- Maria Bichler

August 2019

- Georg Hochleitner
- Leo Pils

Oktober 2019

- Walter Wieser
- Josef Loipold

November 2019

- KR Georg Schilchegger



Geburten

Juli 2019

- Nikola & David Oracko, eine Chloe-Charlotte
- Willemine Van de Pol & Wouter Rogier, einen Bram Willem
- Emese Szilagyi & Mihai-Cristian Salagean, einen Luis
- Milena Kristic & Drazen Vukovic, einen Pavle
- Elisabeth & Christoph Dihanits, eine Nora
- Stefanie Huber & Hans-Peter Althuber, eine Annalena

September 2019

- Jelena & Marijo Jovic, einen David
- Daniela & Andreas Müller, einen Nico Andreas

Oktober 2019

- Eva Maria & Hubert Hausbacher, einen Matthias Hubert
- Katharina & Arnold Monitzer, eine Valentina Emilia
- Orsolay Varga-Gyecsek & Attila Varga, einen Hunor

November 2019

- Monika & Christian Schilchegger, eine Federica
- Stefanie Longin & Mario Lucic, eine Emilia
- Stephanie Ablinger & Michael Erlmoser, einen Fabian
- Angela & Georg Jäger, eine Angela

Kindergarten Eben



Veronika Dürmoser

Kindergarten

ist mehr als Lärmen und Tanzen
ist mehr als Bastelpapier

Kindergarten

ist mehr als Malen nach Zahlen
ist mehr als Spielen im Park

Kindergarten

heißt erste Schritte ins Leben,
heißt miteinander wachsen

Kindergarten

heißt manchmal
Quatschattackenalarm
macht kleine Träumer zu Helden
macht groß und macht stark

Kindergarten

heißt Lust auf heute und morgen
Trost bei Kummer und Sorgen
heißt seine Ängste verlier'n
heißt Spaß und Neues
ausprobier'n.

Rolf Zuckowski

■ Kindergartenbeginn

Mit 2. September 2019 starteten unsere Jüngsten in der Kleinkindbetreuung in das neue Kindergartenjahr und mit 9. September 2019 alle anderen vier Gruppen, mit jeweils 25 bzw. 21 Kindern in der Integrationsgruppe.

Mit Herbst kam es auch zu Veränderungen in unserem Haus. In der Kleinkindbetreuung wurde es auf Grund der vielen Anmeldungen notwendig, zwei Gruppen mit jeweils 10 und 11 Kindern zu führen, diese 21 Kinder teilen sich zum Teil die Plätze, da die Kinderanzahl von 16 gleichzeitig Anwesenden nicht überschritten werden darf. Durch eine kurzfristige Ausnahmegenehmigung seitens der Salzburger Landesregierung kam es zu einer vorübergehenden Erweiterung unserer Kleinkindbetreuung.

■ Personelle Veränderung

Die Erhöhung der Kinderanzahl in unserer Krabbelgruppe machte auch eine Neuanstellung einer Pädagogin notwendig, und so dürfen wir in unserem Team **Saskia Öhm** aus Wagrain herzlich begrüßen. Wir wünschen Saskia viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Zu einer weiteren personellen Veränderung kam es mit 22. November 2019. **Marianne Freistätter**, unsere langjährige Unterstützung als Helferin in der Sonnenkindergruppe ging in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Marianne von Herzen alles, alles Gute, vor allem viel Gesundheit und weiterhin so viel Energie für all ihre Unternehmungen und Vorhaben in der Zukunft! **Gertrude Schwaighofer** übernimmt die Helferinnen-

anstellung und als Pflegehelferin wurde **Claudia Pfister** aus Eben neu eingestellt. Wir wünschen auch Claudia viel Freude für die neuen Herausforderungen und heißen sie in unserem Team willkommen.

■ Jahresschwerpunkt

Im Kindergartenhaus herrscht wieder buntes Treiben und die Kinder erwartet viel Interessantes im Laufe des Jahres. Unter dem Schwerpunktthema „Wir schauen auf unsere Erde“ wollen wir bei den Kindern das Interesse zum Thema Umweltschutz wecken. Eine Handpuppe, die pfliffige und schlaue „Hulle Wulle“ begleitet uns beim Projektthema Umweltschutz und Nachhaltigkeit durch dieses Kindergartenjahr.



Die schlaue „Hulle Wulle“ begleitet die Kinder durch das Kindergartenjahr.



Zum Geburtstag gibt es einen „Hulle Wulle“-Kuschelpolster.



Auch jüngere Kinder reagieren schon sehr sensibel, wenn es um den Schutz von Menschen-, Tier- und Pflanzenwelt geht und bereits den Kleinsten können wir bewusst machen, dass unsere Erde so schön ist und jeder einen Teil dazu beitragen muss, damit es auch so bleibt.

■ Martinsfest

Am 11. November 2019 feierten wir unser alljährliches Martinsfest mit Laternenumzug durch den Ort. Hunderte Besucher nahmen an unserem Fest teil und alle wollten sich mit den Kindern an den schönen, leuchtenden Laternen erfreuen. Mit ihren Liedern, Texten und den strahlenden Kinderaugen eroberten die Kinder alljährlich die Herzen aller Erwachsenen.



Auf dem Kirchplatz konnte man sich zum Abschluss mit einem warmen Getränk und Kuchen aufwärmen, organisiert von unserem Elternbeirat. Der Reiner-



lös kommt dem Kindergarten zu Gute. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für das Engagement des Elternbeirats.

Es war ein leuchtendes Fest! Wir wünschen einen besinnlichen Advent und ein strahlendes Weihnachtsfest!

WICHTIGE TERMINE FÜR DAS JAHR 2020

■ **Kindergarteneinschreibung**

Donnerstag, 27. Februar 2020, 13.00 – 16.00 Uhr

Alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2014 und 01.10.2017 geboren sind und noch nicht den Kindergarten besuchen, werden schriftlich zur Kindergarteneinschreibung eingeladen.

■ **Anmeldung zur Kleinkindbetreuung**

Mittwoch, 10. und Donnerstag, 11. März 2020, 08.30 – 11.00 Uhr

An diesen beiden Tagen besteht für alle Eltern die Möglichkeit, ihr Kind zwischen 1 ½ und 3 Jahren zur Kleinkindbetreuung anzumelden. Es wird keine Einladung versendet. Voraussetzung für die Aufnahme in die Kleinkindbetreuung ist die Berufstätigkeit beider Elternteile mit Vorlage einer Arbeitsbestätigung. Die Gruppeneinteilung und endgültige Zusage für einen Betreuungsplatz erfolgt im Juni 2020.

Volksschule Eben



Gabriele Springer

Nach einem heißen Sommer begann am 9. September das Schuljahr 2019/20 mit einem Wortgottesdienst.

An unserer Schule werden heuer 113 Schüler und Schülerinnen in 7 Klassen unterrichtet. 23 Kinder mit nicht deutscher Erstsprache besuchen unsere Schule.

■ Geplante Aktivitäten

Wanderkino, Schülerschitag, Schule und Tennis, Schule und Sport, Mobile Tempoanzeige, Hallo Auto, Gesundheitserziehung mit AVOS, Gesunde Jause (8x im Jahr), Theatergruppe Luzern, Theaterfahrt Salzburg uvm.

■ Wandertag

Gleich in der ersten Schulwoche, am 12. September, nutzten wir 4. Klassler das, eigentlich schön vorhergesagte, Wetter aus und starteten beim Knapp-Bauern unsere Wanderung auf den Gerzkopf. Leider war dann das Wetter doch nicht so toll und wir wurden ein bisschen nass. Das Gute an der Sache – wir mussten nicht so schwitzen. Es war trotzdem wunderschön

und ab und an gewährte uns der Nebel tolle Ausblicke. Stolz, weil der anstrengende Aufstieg geschafft war, läuteten wir die Gerzkopf-Glocke und trugen uns ins Gipfelbuch ein. Beim Abstieg besuchten wir noch die Schäferin in ihrer Hütte und durften uns aus einem Leckerchenkorb eine Stärkung für den weiteren Weg nehmen.



Die zwei vierten Klassen vor dem Gipfelkreuz am Gerzkopf.

■ 1a Klasse:

5 Knaben / 8 Mädchen

Claudia Winter

■ 1b Klasse:

6 Knaben / 7 Mädchen

Verena Franck-Walchhofer

■ 2. Klasse:

12 Knaben / 11 Mädchen

Alexandra Pfister

■ 3a Klasse:

4 Knaben / 8 Mädchen

Johanna Schneider

■ 3b Klasse:

5 Knaben / 10 Mädchen

Pamela Mayerhofer

■ 4a Klasse:

11 Knaben / 8 Mädchen

Olivia Steiner

■ 4b Klasse:

8 Knaben / 10 Mädchen

Petra Girardi

Weiters unterrichten an unserer Schule:

Frau Birgit Pichler (kath. Rel.), Herr Muhammad Syed (isl. Rel.), Frau Elisabeth Leitensreiter (Sprachheilunterricht), Frau Anita Steiner-Auer (Beratungslehrerin), Frau Jutta Kunze (Sprachförderung, Englisch), Frau Gertraud Reiter (D/4a, UÜ Chor), Frau Qefsere Demaj (muttersprachlicher Unterricht albanisch).

In diesem Schuljahr wird Interessens- und Begabungsförderung (Englisch, 2. Klasse) und Chorgesang als unverbindliche Übung angeboten.

■ Klimafreundlich unterwegs: Auf die Füße – fertig – los!

Die Erde ist schwer krank! Deswegen stand der Oktober für die Ebener Volksschule unter dem Motto „Ich gestalte meine Zukunft selber – Ich komme klimafreundlich zur Schule.“ Jedes Kind, das zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule kam, durfte eine sogenannte „Klimameile“ kleben. Zudem wurden die Größeren animiert, mit dem Roller anzureisen oder in Begleitung mit dem Rad.

Vier Wochen lang wurde der klimafreundliche Schulweg belohnt. Wer nachmittags eine Strecke wie das Einkaufen oder Zum-Training-Kommen ohne Auto absolvierte, durfte zusätzlich Klimameilen kleben, selbiges am Wochenende. Die VS Eben hat im Monat Oktober 4.272 Klimameilen gesammelt! Bravo! Großes Lob an die 3b, die sich jede Woche gesteigert hat!



Die beiden Schülerinnen zeigen stolz ihre gesammelten Klimameilen.

Die Radtour mit der Familie mit Einkaufen verbinden, die Oma mit dem Bus besuchen, den Nachbarort mit dem Zug anfahren – diese Erlebnisse sind prägend für die Kinder, die maßgeblich für die Zukunft der Erde

verantwortlich sein werden. Deswegen – nach der Aktion ist vor der Aktion: Auf die Füße – fertig – los!

■ Zu Besuch bei der Firma Tautermann

Am Montag, den 14.10.2019 marschierten die Kinder der 2. Klasse mit ihrer Lehrerin und den Begleitpersonen flotten Schrittes ins Gewerbegebiet von Eben. Nach über 9.000 Schritten erreichten wir nach einer Stunde Gehzeit die Firma Tautermann. Dort wurden wir von Agnes und Stefan Tautermann herzlich empfangen und verspeisten in der Sonne zuerst einmal genüsslich unsere Jause. Herr Tautermann zeigte uns seine Firma und dann durften wir bei den vorbereiteten Stationen loslegen.



Alles machte großen Spaß! Wir bauten ein Vogelhaus, pflanzten Stiefmütterchen und eine Blumenzwiebel ein, bereiteten Aufstriche zu und mixten einen leckeren Kinderhugo. Nach einem hitzigen Fußballmatch ging es wieder Richtung Schule und nach weiteren 9.000 Schritten hatten wir den Rückweg bald wieder geschafft! Vielen Dank an die Familie Tautermann für diesen ereignisreichen, lehrreichen und spannenden Vormittag!



Besuch bei der Firma Gartengestaltung Tautermann.

■ Salzburg Tage der 4. Klassen

Von 17. bis 18. Oktober 2019 besuchten wir die Stadt Salzburg. Untergebracht waren wir im JUFA Salzburg im Nonntal. Nachdem wir am Donnerstag unsere Koffer im Gepäckraum des JUFA verstaut hatten, starteten wir in zwei Gruppen in die Stadt. Für die erste Gruppe stand zuerst eine Stadtführung mit Frau Herbst am Programm. Sie zeigte uns die Highlights in der Altstadt und führte uns zum Schluss auf die Festung Hohensalzburg und durch die erzbischöflichen Gemächer.

Die zweite Gruppe machte sich auf in die Residenz, um das Domquartier als Spürnasen unsicher zu machen. Beide Führungen waren ausgesprochen interessant und kurzweilig. Nach der Mittagsjause haben wir gewechselt. Zwischendurch machten wir noch Abstecher zur Pferdeschwemme, dem Stift St. Peter, der Franziskanerkirche und dem Furtwängler Park. Schließlich konnten wir endlich und ganz aufgeregt unsere Zimmer im JUFA beziehen. Danach ging's zum Abendessen. Bei einer „gruseligen“ Nachtwanderung“, lustigen Spielen und



Die vierten Klassen bei ihrem Ausflug in Salzburg.

Gesang verging der Abend wie im Flug. Nach einer doch recht ruhigen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück luden wir unsere Koffer wieder in den Bus, um zu unserer letzten Station, dem Flughafen zu fahren. Dort erwartete uns eine spannende Führung. Es waren abenteuerliche, schöne Tage in unserer Landeshauptstadt.

■ Armut lindern

Die Kinder trennen sich von etwas und schenken es anderen Kindern, die nicht so viel haben. Das war die Challenge für die 1b-Glückskäferchen im November. Liebevoll wurden Spielsachen und Kleidungsstücke eingepackt und der Karton wunderschön bemalt. Außerdem

haben die Kinder Bilder gemalt, die dazu versendet wurden. Die Dinge werden dem Projekt „Armut lindern“ gespendet, die sich für Familien in Not in Österreich engagieren. Schenken macht glücklich! Da werden sich viele Kinder freuen zu Weihnachten!



Evangelischer Gottesdienst
Sonntag 9:30
 mit Kindergottesdienst
 Versöhnungskirche
 Radstadt Gaismairallee 19

Heiliger Abend:
 16:00 Kinderweihnachten
 mit dem Anspiel:
 "Die Engel sangen unten."
 Keine Christmette!

I. Christtag: 9:30
 mit Abendmahl

Silvester: 17:00!

Sonntag 26. Jänner:
 Ökumenischer Gottesdienst
 Versöhnungskirche Radstadt
 17:00 statt 9:30!

Pfr. Andreas Gripentrog
 Tel. 06452/5116
 a.gripentrog@sbg.at
 www.evangel-radstadt.at

Es ist ein Ros
entsprungen

wahrer
Mensch
und
wahrer
Gott



Neues aus der Sportmittelschule



■ **Feuerwehr zum Anfassen**

Am Freitag, 20. September 2019 veranstalteten die Pongauer Feuerwehren einen Stationsbetrieb in der Sportmittelschule. Zum Beispiel gab es eine Station mit Kübelspritze und Kriechtunnel, wo die Kinder mit viel Spaß erfahren durften, welche Aufgaben man beim Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen absolvieren muss. Nach der aktiven Betätigung durften sich die Kinder Fahrzeuge der Feuerwehr Flachau/Reitdorf, Altenmarkt sowie Eben im Pongau genauer anschauen und erhielten eine Erklärung über die Ausrüstung der Feuerwehrleute.



An der Atemschutzstation wurde kindgerecht erklärt, was ein Atemschutzträger für psychische und körperliche Voraussetzungen mitbringen muss, um diesen Teilbereich der Feuerwehr überhaupt abdecken zu dürfen. Zu guter Letzt durften die Kinder theoretisches Wissen über eine Präsentation erfahren. Hier gab es Erklärungen über die Leistungsabzeichen, Übungen, Einsätze sowie das Gemeinschaftsleben innerhalb einer Feuerwehr. Daneben gab es als Hauptattraktion die Mög-

lichkeit, mit einer Drehleiter zu fahren oder ein paar Sprünge in der Hüpfburg vor der Schule zu machen. Und natürlich standen an diesem Tag die Mitglieder der Feuerwehrjugend im Vordergrund: Sie waren diejenigen, die ihren Mitschülern heute stolz erklären durften, warum das Vereinsleben in der Feuerwehr sinnvoll ist und zugleich sehr lustig sein kann. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr begeistert und einige verkündeten noch am gleichen Tag, der Feuerwehr beitreten zu wollen.



■ **Bezirks- und Landesmeisterschaft Cross Country 2019**

Gute Leistungen zeigten insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler der Sportmittelschule Altenmarkt in Schwarzach. Nachdem sich die Mädchen und Jungs für die Bezirksmeisterschaft Cross Country qualifiziert hatten, war es am 1. Oktober 2019 soweit. In der Kategorie I weiblich erreichten die Mädchen der 1. und 2. Klassen den hervorragenden zweiten Platz. Die Mädchen sowie auch die Jungs der 3. und 4. Klassen wurden Vierter bzw. Fünfter. Besonders positiv stachen die Mädchen Lina Pechhacker, Julia Grün-

wald und Larissa Tautermann hervor, welche in der Einzelwertung unter den besten Fünftplateten. Zwei Mannschaften durften am 17. Oktober 2019 zur Landesmeisterschaft nach Mariapfarr fahren. Dort erreichten die Mädchen den vierten Platz und verpassten so nur knapp das Podest. Die Jungs wurden Achter.



■ **Safer Internet**

Die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen hatten im November 2019 die Möglichkeit, an einem Safer Internet Workshop teilzunehmen. Dabei erhielten sie Informationen, wie sie mit Gefahren im Umgang mit neuen Medien umgehen sollten. Der Vortragende wies dabei auf die Bedeutung des verantwortungsvollen Umgangs mit den modernen Kommunikationsformen hin. Ebenso fand zu diesem Thema ein Informationsabend statt, in dem den Eltern nähergebracht wurde, wie sie ihre Kinder bei der sicheren und verantwortungsvollen Verwendung von Internet, Handy, ... kompetent unterstützen können. Für die 3. und 4. Klassen wird dieser Workshop im März 2020 angeboten.

■ Buchausstellung



Auch in diesem Jahr wurde die Buchausstellung im Volksschulturnsaal in Altenmarkt wieder von vielen begeisterten Lesern besucht. Die Schüler/innen der Volksschule, der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule durften im Rahmen des Deutschunterrichts nach Lust und Laune in den tollen Büchern, die von der Rupertusbuchhandlung in Salzburg ausgestellt werden, schmökern. Mehrere Gruppen des Altenmarkter Kindergartens beäugten die liebevoll aufbereiteten Bilderbücher in der gemütlichen Lesecke des Turnsaals. Am dritten Novemberwochenende war die Buchausstellung auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Viele nutzten das nasskalte Wetter, um sich über Neuerscheinungen zu informieren und sich mit anderen Besuchern auszutauschen. Eltern und Schüler/innen der 4A und 4B der SMS Altenmarkt organisierten mit der Unterstützung von Greti Pfaffenberger ein Kaffee- und Kuchenbuffet, dessen Erlös den fleißigen Kindern zugutekommt.

■ Berufsinformation

Unsere Schule veranstaltete heuer wieder gemeinsam mit der Musikmittelschule Radstadt und der Mittelschule Wagrain die Berufsinformationsmesse. Diese fand am 7. November in

Radstadt statt. Es konnten sich mehr als 20 Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, über 30 Schulen und einige Institutionen gewonnen werden, sich zu präsentieren. Im Rahmen dieser Messe wurden vielseitige Informationen zu den Themen Berufsausbildung, Lehrberufe und weiterführende Schulen geboten. Es freut uns, dass so viele Besucherinnen und Besucher vom umfangreichen Angebot Gebrauch machten. Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Ausstellern für ihr Kommen und das tolle Engagement bedanken und freuen uns, sie am 5. November 2020 bei uns an der SMS Altenmarkt wieder begrüßen zu dürfen. Darüber hinaus sind natürlich auch Betriebe, welche noch nie dabei waren, sich aber gerne vorstellen möchten, sehr herzlich eingeladen, an unserer Berufsinformationsmesse teilzunehmen! Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung im Sekretariat der SMS Altenmarkt.

■ Intensivsprachwoche



Von 11. bis 18.09.2019 machten sich die Jahrgänge der vierten Klassen auf den Weg nach Eastbourne. Von München aus flogen wir nach London und wurden mit dem Bus nach Eastbourne befördert und von unseren Gasteltern abgeholt. Am Vormittag besuchten wir die Sprachschule. Am Nachmittag besichtigten wir verschiedene Städte in England, wie Brighton

und Hastings. In Brighton besucht wird Sehenswürdigkeiten wie das Pier oder das Einkaufszentrum. Ein Höhepunkt in Brighton war auf jeden Fall das Aquarium „Sea Life“. In Hastings bestaunten wir die „Smuggler Caves“. Dort wurden wir mit den Schmuggel-Techniken des 18. Jahrhunderts bekannt gemacht. Die historische Landschaft in Hastings wurde uns auch nicht vorenthalten. So sahen wir eine alte Ruine und eine kleine Altstadt. Das Highlight war wohl für alle London. Wir besuchten das London Dungeon und viele historische Bauwerke, wie z.B. den Buckingham Palast, The Houses of Parliament oder die Tower Bridge. An unserem vorletzten Tag in Eastbourne waren wir im Beachy Head. Meiner Meinung nach der schönste Platz, den wir sahen. Wir spazierten entlang der weißen Klippen und ruhten uns am Strand aus. Leider kam der letzte Tag viel zu früh. Wir fuhren wieder mit dem Bus nach London und flogen nach München, wo uns schon der Bus erwartete.

Rettensteiner Thomas, 4D

■ Termine

17.01.2020:

Anmeldeschluss für den Eignungstest der Sportklasse

27. – 28.01.2020:

Eignungstest Sportklasse

22.05.2020:

Schulautonomer Tag

29.05.2020:

Schulautonomer Tag

03.06.2020:

Schulautonomer Tag

12.06.2020:

Schulautonomer Tag



Rupert Kreuzer

■ 1. Berufspraktische Woche, 14. – 18.10.2019

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei den Firmen Dachdecker Alois Perwein GmbH, Sport Stefan, Georg Pappas Automobil GmbH sowie der Gemeinde Altenmarkt stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für ihre Bereitschaft, Lehrlinge auszubilden.



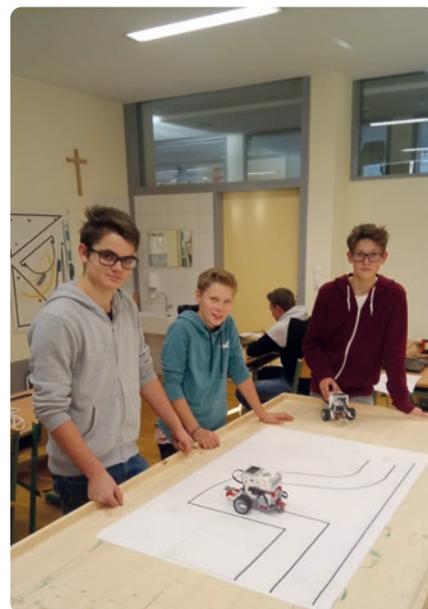
Manuel Rieder als Dachdecker bei der Firma Perwein, Emma Huber als Verwaltungsassistentin bei der Gemeinde Altenmarkt, Bernhard Moser als Maschinentechner bei Pappas und Lea Eichholzer als Einzelhandelskauffrau bei Sport Stefan.

■ Fachbereich Mechatronik und digitale Technik

Nach der Verleihung des MINT-Gütesiegels (MINT steht für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen) für die Schuljahre 2019 bis 2022 an die Polytechnische Schule Altenmarkt im Frühsommer dieses Jahres durch Bildungsministerin Iris Rauskala,

erprobt die PTS Altenmarkt in diesem Schuljahr die Führung eines schulautonomen Fachbereiches Mechatronik und digitale Technik. Dabei soll ein besonderer Schwerpunkt auf den Einsatz der an der Schule vorhandenen digitalen Unterrichtsmittel gelegt werden.

Lego-Technik, 3D-Drucker, computergesteuerte Fräse sowie CAD mit der dazugehörigen Programmiersoftware sollen die Jugendlichen auf die rasant fortschreitende Digitalisierung in der Arbeitswelt vorbereiten.



Michael Salchegger und Dominik Sprung beim Programmieren des LEGO-Roboters und zusammen mit Manuel Rieder beim Testen.

■ Weihnachten im Schuhkarton

Auch soziales Engagement kommt nicht zu kurz: „Wir, die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt, haben bei dem Projekt ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ mitgemacht. Die Fachbereiche Dienstleistung/Tourismus und Handel/Büro haben in den Unterrichtsstunden Kreatives Gestalten mehr als 70 Pakete eingepackt. Die Pakete in verschiedenen Größen haben wir mit Freude und Liebe eingepackt. Wir alle hoffen, dass wir mit dieser Aktion den Kindern eine große Freude und ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten. Bei diesem Projekt war es nicht unsere Aufgabe, die Pakete zu befüllen, sondern nur mit Geschenkpapier einzuwickeln. Die Geschenke werden dann an Kinder in anderen Ländern ausgeteilt. Uns hat diese Aktion sehr viel Spaß gemacht, auch mit dem Hintergedanken, dass

wir eine gute Tat geleistet und den Kindern hoffentlich eine Freude gemacht haben.“

Lea Eichholzer & Teresa Fejtl



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen:

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Merry Christmas and a happy new year.
Boldog Karácsonyi üneppet.
Sretan Bozic I sretna nova godina.
Yeni yillinis kutlu olsun iyi yillbasilar.
Ju Urojm vitine ri megjitha tmirat ne vitine Ardhsu.

Für das Kollegium:

Rupert Kreuzer
Polytechnische Schule
Altenmarkt

Tel.: +43 6452 6092
E-Mail: direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

■ Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien von 17. bis 28. Februar 2020.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Musikum Altenmarkt

musikum



Für das Team des Musikum Altenmarkt:
Hansjörg Oppeneiger

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt wir geben ihr eine Chance.“

Yehudi Menuhin

„Musikunterricht im Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde.“

Gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach und entwickeln musikalische Bildung weiter.

■ 50 Jahre Musikum Altenmarkt

Das Musikum Altenmarkt feierte 2019 sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Mit zwei großen Veranstaltungen in der Festhalle in Altenmarkt wurde an die Gründung gedacht. Alle Mitwirkenden freuten sich über die gelungenen Vorstellungen und den zahlreichen Besuch der lokalen



Die Darbietung war ein außerordentliches Gemeinschaftserlebnis, das sich von der Bühne aufs Publikum übertrug. Als schließlich die Besucher des Festes mit den Musikantinnen und Musikanten mitsangen, war der Vormittag perfekt.

■ Projekt „Musikum Klangbilder“ Karneval der Tiere



Das Jugend Symphonie Orchester Ennspongau unter der Leitung von Nadim Khalaf veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Volksschule Altenmarkt und Radstadt ein Konzert mit bemerkenswerter Qualität. Elisabeth Haas wird mit ihren einfühlsamen Geschichten die Orchestermusik und die Lieder der Volksschulkinder umrahmen. Plakate, Transparente, Zeichnungen und Basteleien zum Thema „Karneval der Tiere“ werden zu bewundern sein. Die Aufführung findet am Freitag, 6. März 2020 um 19.30 Uhr in der Festhalle in Altenmarkt statt.



■ Fotogalerie im Internet

Die Website bietet einen Überblick über unsere musikalische Arbeit: www.musikum.at > 4you > Fotogalerie

Wir bedanken uns bei den Schülern und Eltern für die gute Zusammenarbeit! Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung unseres Musikum! Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Jubiläumsabend „50 Jahre Musikum Altenmarkt“.

Politiker und Bürgermeister der Musikschulregion. Ein Highlight war am Sonntag, 16. Juni 2019 das Fest für den Altenmarkter Charityverein. „Alles für den guten Zweck“ war das Motto des Tages. Von den Kindern der elementaren Musikpädagogik bis hin zu den Absolventen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das Gefühl für das Gemeinschaftserlebnis sowie das Kennenlernen und Mu-

sizieren mit Gleichgesinnten war uns ein besonderes Anliegen. Ein Höhepunkt des Vormittags war die Aufführung von „Canticum“. Das Werk von James Curnow wurde von einem Großorchester dargeboten, das Mag. Hans Kirchgasser dirigierte. Die Krönung war im Anschluss daran der Weltrekord mit 317 Harmonika-Spielern aus dem Land Salzburg, die gemeinsam die Ennstaler-Polka interpretierten.

Freiwillige Feuerwehr Eben



OFK Johann Kratzer

■ Tätigkeitsbericht

Zum Glück mussten wir in der zweiten Jahreshälfte nicht so intensive Einsätze wie im letzten Jahr bewältigen. Unsere Tätigkeiten beschränkten sich lediglich auf einige kleinere Einsätze. Trotzdem waren auch, wie jedes Jahr, die Wespen ein Thema. Hier wurden wir zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Wir durften uns auch heuer wieder über den Besuch der 3. Klassen der Volksschule Eben in der Zeugstätte freuen.

■ Tag der Feuerwehr mit Dämmerstopp

Erstmalig luden wir heuer am 10. August zum Tag der Feuerwehr mit anschließendem Dämmerstopp ein. Danke für euer zahlreiches Kommen! Ein besonderer Dank gilt auch unserer Musikkapelle, welche uns wieder mit einem tollen Konzert begeisterte.

■ Kirchtag 2019

Trotz Schlechtwetter waren wir heuer am Ebener Kirchtag mit

einem Informationsstand vertreten, bei dem wir vor allem den Kindern und Jugendlichen die Tätigkeit bei der Feuerwehr näherbringen konnten.

■ Bewerbungsgruppen Aktiv

Der Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber sowie die technische Leistungsprüfung in Bronze und Gold haben unsere Bewerbungsgruppen mit ausgezeichnete Leistung bestanden. Dazu gratulieren wir allen Teilnehmern recht herzlich.



Das Team der FFW Eben nach dem bestandenen Leistungswettbewerb.

■ Liftübung

Auch heuer wurden wir wieder zu einer groß angelegten Bergeübung eingeladen. Diese fand diesmal in Flachau statt und wurde von der Snow Space Salzburg Bergbahnen AG or-

ganisiert. Es wurde die Rettung von Personen aus Sessellift und Gondeln trainiert.

■ Feuerwehrjugend

Der Leistungswettbewerb der Feuerwehrjugend in Silber fand am 13. Juli in Adnet statt. Unsere Mädchen und Burschen zeigten dabei ihr hervorragendes Wissen und Geschick und freuten sich bei der Überreichung des silbernen Wettbewerbsabzeichens. Beim Fußballturnier in Schwarzach erreichten unsere Florianis von insgesamt 13

Mannschaften den hervorragenden 3. Platz. Zusätzlich kam mit Luan Mahmutaj auch der Torschützenkönig aus Eben.

Wir sind stolz, derzeit eine Mannschaft von 9 Jugendlichen begleiten zu dürfen. Es würde

uns aber sehr freuen, auch Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn ab dem Alter von 10 Jahren in unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Infos bei Jugendbetreuer Mario Passrucker, Tel.: +43 664 1409701 oder auf unserer Website: www.ffeben.info

■ 24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend

Beim 24 Stunden Tag, welcher diesmal im Herbst durchgeführt wurde, konnte unsere Jugend ihr erlerntes Wissen und Können unter Beweis stellen. Sie schlüpften in die Rolle unserer aktiven Kameraden und wurden bei zahlreichen Einsätzen wie Brandbekämpfung, Menschenrettung oder Suche von vermissten Personen sehr gefordert. Übernachtet wurde im Schulungsraum unserer Zeugstätte.

■ Aktionstag Sportmittelschule Altenmarkt

Am 20.09.2019 waren wir gemeinsam mit der FF-Altenmarkt und FF-Flachau in der SMS Altenmarkt vertreten, um den Jugendlichen einen Einblick in unsere Tätigkeiten im Ernstfall zu geben. Beim Stationsbetrieb konnten die Schüler der ersten und zweiten Klassen einige unserer Einsatzgeräte testen, welche auch bei der abschließenden Schauübung zum Einsatz kamen. Hier wurde ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person simuliert.

■ Friedenslichtaktion

Wie gewohnt organisiert auch heuer wieder unsere Feuerwehrjugend die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“. Wir stehen mit unserem Stand am Heiligen

Abend (Dienstag, 24. Dezember 2019 ab 09.00 Uhr) mit unserem Friedenslicht, wie schon im letzten Jahr, beim Oberstrass, Einfahrt Tiefgarage.

■ Feuerwehrball

Unser Feuerwehrball findet am Samstag, 25. Jänner 2020 beim Gasthof Schwaiger statt. Musikalisch werden wir von „Die Runden Oberkrainer“ begleitet. Natürlich gibt es auch diesmal zahlreiche Preise bei unserer Tombola zu gewinnen.

■ Danke

Ich bedanke mich hier ganz herzlich bei all meinen Kameraden für die sehr zahlreich geleisteten Einsatzstunden. Es ist nicht selbstverständlich, zu jeder Tages- und Nachtzeit freiwillig, oft unter widrigsten Verhältnissen, aus der warmen gemütlichen Stube zum Einsatz zu fahren. Danke dafür!

■ Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung:

OFK Johann Kratzer

Tel.: +43 664 5976368

OFK-Stv. Mario Passrucker

Tel.: +43 664 1409701

www.ffeben.info

Im Namen der Feuerwehr Eben wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Die Jungfeuerwehrmänner hatten viel Spaß bei ihren 24 Stunden Tag.



Richtiges Schneeräumen schont Rücken und Nerven

Mit diesen zehn Tipps wird der Winter zwar nicht zum Kinderspiel, aber das Leben doch ein Stück weit angenehmer.

Für die Einen ist er eine weiße Pracht. Für die Anderen ist er ein lästiges Übel: Der Schnee – und die damit verbundenen Pflichten, Gehwege und Zufahrten zu reinigen. Doch wie lässt sich das effektiv und möglichst schonend für die eigene Gesundheit bewerkstelligen? Berndt Geier, Leiter der Sicherheitsfachkräfte des AMD Salzburg hat hier einige Tipps parat – vom richtigen Tempo bis hin zum Silikonspray für das Schaufelblatt.

1. Zunächst einmal sollten Sie das Schneeschaufeln langsam angehen und das Tempo erst allmählich steigern. Das kann Rückenbeschwerden und Verspannungen vorbeugen.
2. Verwenden Sie Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen und tragen Sie Handschuhe.
3. Verwenden Sie eine Schaufel mit einem möglichst geringen Eigengewicht und einem ausreichend langen Stiel.
4. Damit der Schnee besser von der Schaufel rutscht, können Sie die Schaufel mit Silikonspray einsprühen oder mit Skiwachs behandeln.
5. Achten Sie beim Umfassen der Schaufel darauf, dass die beiden Hände weit genug auseinander sind. So haben Sie eine bessere Hebelwirkung und sparen Energie.
6. Verwenden Sie Schaufeln mit Antihafbeschichtung, dann rutscht der Schnee leichter vom Blatt und klebt nicht so leicht fest (siehe auch Punkt 4).
7. Älterer Schnee wiegt mehr, da er mit der Zeit Feuchtigkeit aufnimmt. Entfernen Sie den Neuschnee daher möglichst rasch.
8. Behalten Sie die Außentemperatur im Auge. Sinkt diese zu weit ab, friert der Schnee fest.
9. Vermeiden Sie beim Schaufeln Drehbewegungen mit dem Körper. Machen Sie stattdessen einen Zwischenschritt.
10. Versuchen Sie den Schnee möglichst zu schieben statt zu schaufeln. So entlasten Sie Ihre Wirbelsäule.

Kontakt für Rückfragen:

Manuel Bukovics, BAW

PressesprecherW

AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH

Elisabethstraße 2 | 5020 Salzburg

T: +43 662 88 75 88 18

E: manuel.bukovics@avos.at

W: www.gesundessalzburg.at | www.avos.at

FN 192923k, Firmenbuchgericht Salzburg

AVOS - Gesunde Gemeinde



Nina Thurner-Ebner

■ RÜCKBLICK 2019

27. Juli, „Parkour und Free-running“ mit Chris Bacher



Ein Highlight für unsere aktiven Kids! Der „coole“ Chris Bacher von „OneMove“ konnte den sportbegeisterten Youngsters tolle Tipps zum Bewegen über Hindernisse zeigen und sie dafür begeistern. Aufgrund des Erfolges werden wir den Kurs im Sommer 2020 mit Sicherheit wiederholen!

22. und 29. August, „Koch-Workshop mit Diätologin Michelle Berchtold“



Bereits zum dritten Mal kochte Michelle mit unseren Kindern gesunde Gerichte als sinnvolle Beschäftigung für die Ferienzeit! Neue Kochideen auch für Zuhause mit Bewusstsein schaffen für eine gesündere Ernährung!

7. November, Vortrag „Was tun, wenn’s pubertiert im Haus?“

Mit viel Gespür hat uns Mag. Gerald Brandtner die Entwicklungsphase der Pubertät schematisch dargestellt, hat uns seine Erfahrungen mit Jugendlichen mitgeteilt und als dreifacher Familienvater mit Erkenntnissen und Tipps im Umgang mit den oft schwierigen Situationen versorgt. Es war ein sehr erkenntnisreicher Abend!

21. November, Vortrag „Schilddrüse – kleines Organ mit großer Wirkung“

Universitätsprofessor Dr. Pirich von der Landeslinik in Salzburg hat sich an diesem Abend für Fragen zum Thema Schilddrüse zur Verfügung gestellt. Nach einigen Informationen zur Vorsorge und Erkrankungsbeispielen hat sich – bei voll besetztem Raum – herausgestellt, wie viele Familien mit diesem Thema konfrontiert sind.

Wichtig scheint eine abwechslungsreiche Ernährung, wo Jod und Selen in ausreichender Menge enthalten sind. Krankheitsbilder lassen sich gut behandeln.

■ VORSCHAU 2020

Ab 15. Jänner (18 bis 19 Uhr, 8 Abende) Wiederholung des erfolgreichen Vorjahr-Kurses Übungen für Schulter-, Knie-, Hüft- oder Wirbelsäulenprobleme mit Christina Harz und Patrick Simons, unseren Physiotherapeuten aus der Ebener Praxis „Feel good“. Anmeldung ab sofort möglich! Kurskostenbeitrag 40 Euro p.P.

Ende Jänner: Die 3. Auflage von „Schaufel, Sonde, Piepser“ Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen, Verschüttete orten, bergen und versorgen. Für Tourengeher!

Februar/März: Vortrag „Gesund aus eigener Kraft“ von Dr. Hans Gasperl

Ende März/April: Kabarett „Lachen ist gesund“ mit dem Duo Grammelschmalz aus Zell am See

Osterferien 2020: Kochkurs für Schüler & Schülerinnen mit Michelle Berchtold

Die Veranstaltungen werden noch über die Gemeindetafel und über unsere neue Facebook-Seite ausgeschrieben: @Gesunde Gemeinde Eben i. P.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr! Das Team von AVOS-Gesunde-Gemeinde-Eben, Tel.: +43 664 6450594

Hospiz-Initiative Enns-Pongau

HOSPIZ

Gedanken im Advent

Letztes Mal zum „Welt-Solidaritäts-Tag“ wurde ich gefragt, was ich unter Solidarität verstehe ... Solidarität wird im Wörterbuch mit „Zusammengehörigkeit“ erklärt. Der Welt-Solidaritäts-Tag sollte ein Anstoß sein, gerade auch jetzt in der Adventzeit, darüber nachzudenken, wie gut es uns eigentlich geht. Nicht immer alles nur negativ zu sehen, einmal mit dem zufrieden zu sein, was man hat. Und vielleicht einmal ein bisschen mehr für andere da zu sein.

Es muss nicht immer ein großes „Projekt“ sein. Zusammen mit der Familie etwas zu unterneh-

men, einem Nachbarn zu helfen, Alt und Jung versuchen sich gegenseitig besser zu verstehen, aufeinander zuzugehen oder einem „Zuagroasten“ offen und freundlich zu begegnen. Man könnte noch beliebige Beispiele aufzählen.

Mein – oder besser gesagt „unser“ – Beitrag zur Welt-Solidarität ist der Hospiz-Gedanke. Wir, die Hospiz-Initiative Enns-Pongau, unterstützen Mitmenschen, die ihre Lieben zu Hause pflegen oder die einen lieben Menschen verloren haben. Mit Gesprächen, Spaziergängen, Zuhören, Vorlesen oder ganz einfach damit, dass wir eine Zeit

lang da sind, sie in ihren schweren Stunden zu begleiten. Also lasst uns, nicht nur im Advent, etwas näher zusammenrücken und das Gefühl der Zusammengehörigkeit leben!

In diesem Sinne wünschen wir euch einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest.

Das Hospizteam Enns-Pongau

Marianne Dygruber

Einsatzleitung

Tel.: +43 676 848210564

Mike Holzer

Fragen zur Patientenverfügung

Tel.: +43 664 230690

Sozialzentren SeneCura

SeneCura Hüttau

Auch im zweiten Halbjahr 2019 geschah einiges im SeneCura Sozialzentrum Hüttau.

Unser Grillfest mussten wir aufgrund des wechselhaften Wetters in den großen Eingangsbereich verlegen. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch, denn die musikalische Umrahmung der Musikgruppe „Kreuzberger & Anita“ und die sensationell guten Speisen unserer Küche machten das Fest zu einem vollen Erfolg.

Ende August konnten wir nun unsere Eingangstüren erneuern. Wir bedanken uns beim Gemeindeverband Seniorenheim Hüttau für die Unterstützung.

Im zweiten Halbjahr nahmen viele unserer Kolleginnen und Kollegen an Fort- und Weiterbildungen teil. Einige unserer Mitarbeiterinnen belegten ein Palliativ Seminar in Pöchlarn und eine andere Mitarbeiterin durfte eine Montessori-Geragogik-Ausbildung in Tirol absolvieren.

Zur Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie

Bewohnerinnen und Bewohner führten wir im November eine Brandschutzschulung mit Feuersimulator durch, die mit Begeisterung angenommen wurde.



Brandschutzübung.

Die monatlichen Geburtstagscafés werden immer gerne gefeiert und in bewährter Weise von

Florian Fritzenwallner auf seiner Harmonika musikalisch umrahmt. Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne euch wäre es nicht möglich unsere hohe Qualität und unsere verschiedenste Feste und Feiern zu gestalten.



Geburtstagscafes.



Bastelrunde.

Auch bedanken wir uns bei Herrn Dr. Eppenschwandtner und Frau Dr. Viertbauer, den vielen Ehrenamtlichen, dem Gemeindeverband Seniorenheim Hütttau unter der Obmannschaft unseres geschätzten Herrn Bürgermeister Rupert Bergmüller und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Angehörigen für die Unterstützung, die uns entgegengebracht wird.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserer Küchenleitung Hildegard Gruber und ihrem Team, das altbekannte Sprich-

wort „Speis‘ und Trank hält Leib und Seel‘ zam“ bewahrheitet sich täglich. Eure hervorragende Küche, die wir und unsere Bewohnerinnen und Bewohner jeden Tag des Jahres genießen dürfen, ist sensationell. Auch jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Essen auf Rädern beziehen, können das mit Sicherheit bestätigen.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2020!

Daniela Pirchner, Hausleitung
Monika Auer, Pflegeleitung

Sie möchten das Team des SeneCura Sozialzentrums Hütttau unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto per Post oder per E-Mail:

Monika Auer, DGKS
Pflegeleitung SeneCura
Sozialzentrum Hütttau
Gemeinnützige GmbH
Hütttau 7, 5511 Hütttau
Tel.: +43 6458 7371-20
E-Mail: m.auer@senecura.at

SeneCura Altenmarkt

Honigernte im Sozialzentrum SeneCura Altenmarkt

In diesem Jahr konnten Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims Altenmarkt flei-

ßige Bienen beim Sammeln von Nektar beobachten. Ende Juli wird die Ernte vom Honig praxisnahe von Jakob Steffner und Hermann Zach vorgeführt. Beide sind begeisterte Imker und gemeinsam vermitteln sie an einem Vormittag die Wichtigkeit der Blütenbestäubung.

Auch auf die Lebensräume wie Blühstreifen, Obstbäume und Grünflächen, die nur zweimal im Jahr gemäht werden, machen die Imker aufmerksam. Die Bedeutung der Bienen und der Bienenweiden wird besonders betont.

An diesem Vormittag konnten gefüllte Honigwaben betrachtet werden, danach wurden diese gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern abgedeckelt und den Höhepunkt bildete das Schleudern des Honigs.



Das Interesse bei den Bewohnern war riesengroß und viele Fachfragen wurden gestellt und auch beantwortet. Alle Seniorinnen und Senioren freuten sich am Schluss besonders über ein kleines Glas frisch geschleuderten Almrauschhonig von der hinteren Gnadenalm.

**ZU 99%
IST SIE
NICHT
ALLEIN.**

Ein Erste-Hilfe-Kurs
lohnt sich zu 100%.

Jetzt
anmelden:
ersthilfe.at



ERSTE HILFE KURSE in Radstadt

GRUNDKURS (16h)

WANN: 07.02.2020 - 08.02.2020 jeweils von 8 - 17 Uhr
27.03.2020 - 28.03.2020 jeweils von 8 - 17 Uhr
29.05.2020 - 30.05.2020 jeweils von 8 - 17 Uhr

AUFFRISCHUNGSKURS/FÜHRERSCHEINKURS (8h)

WANN: 25.01.2020 08 - 16 Uhr
15.02.2020 08 - 16 Uhr
14.03.2020 08 - 16 Uhr
16.05.2020 08 - 16 Uhr
20.06.2020 08 - 16 Uhr

WO: Alle Kurs finden in der Rot Kreuz Bezirksstelle Radstadt,
Tauernstrasse 13, statt.

ANMELDUNG: 06452/4244
oder per Mail an stephanie.salchegger@s.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

Polizeiinspektion Eben im Pongau

Gemeinsam „Sicher“ in den besten Jahren

Bestimmte Kriminalitätsformen sind gezielt gegen ältere Menschen ausgerichtet. Die Täter nutzen dabei ungeniert die manchmal veränderten Lebensumstände von Senioren aus.

■ **Trickbetrug:**

Trickbetrüger gehen von Haustüre zu Haustüre und versuchen mit einem Vorwand in das Haus oder die Wohnung zu gelangen, um dort Geld oder Schmuck zu entwenden. Oftmals treten die Täter auch paarweise oder in Gruppen auf, um die Opfer besser abzulenken. Mitunter behaupten die Täter fälschlicherweise, dass sie von einem Amt, einer Behörde oder der Hausverwaltung kommen, etwas reparieren müssen, Waren ganz günstig zu verkaufen haben, Spenden sammeln müssen, den Strom- oder Gaszähler ablesen müssen, etwas zum Schreiben brauchen, eine Verletzung haben oder dass sie ein Glas Wasser brauchen. Den Phantasien der Täter sind hier keine Grenzen gesetzt ...

Schützen Sie sich, indem Sie vorsichtig und misstrauisch bleiben. Lassen Sie niemals fremde Personen, die unangemeldet kommen, in das Haus oder die Wohnung. Verwenden Sie beim Öffnen der Eingangstüre eine Schließkette. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ämtern oder Behörden kommen selten un-

angemeldet und weisen sich in der Regel unaufgefordert aus. Wenn Sie Zweifel haben, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Rufen Sie ruhig das betreffende Amt oder die Behörde an und lassen Sie sich die Behauptungen der Person bestätigen. Wenn sich die Angaben der Person nicht bestätigen lassen, rufen Sie gleich die Polizei unter 133 an!

Wenn unangemeldete Besucherinnen und Besucher behaupten, aus irgendeinem Grund in Not geraten zu sein, helfen Sie, indem Sie die Rettung unter 144 oder die Polizei unter 133 holen. Lassen Sie sich kein schlechtes Gewissen einreden. Der Anruf bei den Einsatzkräften ist in der Regel Hilfe genug. Wenn Spenden verlangt werden und Sie gerne etwas geben wollen, tun Sie das von sich aus über offizielle Organisationen.

■ **Enkel- oder Neffentrick:**

Andere Täter suchen nicht den direkten Kontakt zu den Opfern über die Haustüre, sondern versuchen den Opfern via Telefon Geld herauszulocken. „Hallo, wie geht's? Ich bin's! Kennst du mich nicht mehr?“ Der Täter gibt sich als Verwandter oder Bekannter von Ihnen aus und lässt Sie nach seinem oder Ihrem Namen raten, da er den Namen Ihres Verwandten oder Bekannten nicht kennen kann. Danach erregt er Mitleid, indem er oder sie behauptet, in einer finanziellen Notlage zu sein oder schnell



Geld für eine Anzahlung oder dergleichen zu brauchen. „Unglücklicherweise“ kann der vermeintliche Verwandte das Geld nicht selbst abholen, sondern wird einen „Boten“ schicken. Wenn Sie einen derartigen Anruf erhalten, gehen Sie keinesfalls auf die Forderungen des Anrufers ein! Geben Sie keine Bankdaten oder Vermögensverhältnisse über das Telefon bekannt. Wenn Sie von einem vermeintlichen Verwandten oder Bekannten angerufen werden, wird Sie dieser normalerweise nicht nach ihrem oder seinem Namen raten lassen. Falls doch, legen Sie auf und rufen zurück. Verständigen Sie die Polizei unter 133.

Das Team der Polizeiinspektion Eben wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2020.

Ortwin Lamprecht
Inspektionskommandant

Erlebnis-Therme Amadé in Altenmarkt im Pongau



Die Eine, die ALLES hat:

25m Sportbecken

3m Sprungturm

Wellenbecken mit Strandzugang

5m hohe Wasserkletterwand

Erlebniswelt mit 3 Rutschen

Lasershow

5 verschiedene Themensaunen

Saunafeste & Ladies Nights

u. v. m.



Badespaß | Abenteuer & Rutschenwelt | Sauna & Wellness



Erlebnis-Therme Amadé | Badbetriebsführungs GmbH | Obere Marktstraße 70 A-5541 | Altenmarkt im Pongau

Tel.: +43 6452 20 888 | Fax: +43 6452 20 888 88 | E-Mail: info@thermeamade.at

Öffnungszeiten: Sonntag – Donnerstag: 9.00 Uhr – 22.00 Uhr | Freitag, Samstag & vor Feiertagen: 9.00 Uhr – 23.00 Uhr

Leader Region Lebens.Wert.Pongau

Bereits 47 Projekte wurden Dank Leader-Förderung in der Region ermöglicht, 14 davon allein im Jahr 2019. Damit belaufen sich die Investitionen im Pongau bis Oktober 2019 auf rund 4 Mio. Euro und 2,5 Mio. Euro Fördermittel konnten in die Region geholt werden.

„Wir sind immer wieder überrascht, wie viele verschiedene Ideen an uns herangetragen werden“, freut sich Leader-Managerin Birgit Kallunder und nennt einige aktuelle Beispiele wie die „Klimaaktionstage Bischofshofen“ (Projektvolumen ca. 25.000 Euro, Förderung 80 %), die angelehnt an die Initiative Fridays For Future Jugendlichen im „Erz der Alpen UNESCO Global Geopark Besucherzentrum“ eine Klima- und Infoplattform bietet. Das Projekt „Leitsystem W3-Shuttle“ (Projektvolumen 33.500 Euro, Förderung 80 %) zeigt, dass auch in ländlichen Gebieten eine regelmäßige Anbindung an den öffentlichen Verkehr möglich ist.

Fördertopf noch nicht ausgereizt

Die aktuelle Förderperiode neigt sich dem Ende zu, aber es gibt noch immer die Möglichkeit, Projekte zur Förderung einzureichen. Wenn Sie eine Projektidee haben, bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail (leader@pongau.org) oder telefonisch unter +43 6462 3303032.

Der Leader Verein

Die Leader-Förderung gibt es im Pongau bereits seit 2002. Zahlreiche Projekte wurden bereits umgesetzt. Seit 2014 gibt es den Verein Leader Lebens.Wert. Pongau mit Sitz in Bischofshofen. Ziel des Vereins ist es, Ihre für die Region wertvollen Ideen

mit Hilfe einer EU-Förderung zu realisieren und somit einen Mehrwert für unsere Heimat zu schaffen.

Kontakt

Mag. Birgit Kallunder
kallunder.leader@pongau.org
www.leader.pongau.org



www.pongauhilft.at

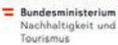
SOP
SOZIALE ORIENTIERUNG
PONGAU

IST DIE PLATTFORM IM BEZIRK FÜR HILFESUCHENDE!

Hier finden Sie die regionalen Sozial- und Hilfsorganisationen für alle Fragen zu nahezu jeder Lebenslage:
Egal ob Arbeitslosigkeit, Armut, Behinderung, Kindererziehung, Pflege, Krankheit, Sucht, Gewalt, Schulden oder andere Probleme - SOP zeigt, wer Ihnen hilft.

www.pongauhilft.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bahnhofstraße 34/5
A-5500 Bischofshofen
Tel.: +43 6462 33030 35
Mail: regionalverband@pongau.org



Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! 2020

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter.
Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!



www.rollingheart.at www.facebook.com/rollendeHerzen

Kontakt Pongau: 0664/4770221 Verein Rollende Herzen 0664/8565777 info@rollendeherzen.at

Mittwoch ♥08.01. ♥05.02. ♥04.03. ♥01.04. ♥29.04. ♥27.05. ♥24.06. ♥23.09. ♥21.10. ♥18.11. ♥16.12.		
Flachau	Parkplatz Feuerwehr Flachau	10:45 - 11:00
Kleinarl	Parkplatz hinter Gemeinde beim Gemeindebauhof bei widrigen Fahrverhältnissen vor der Gemeinde	11:45 - 12:00
Wagrain	Parkplatz hinter der Gemeinde	12:15 - 12:30
St. Johann	Feuerwehrhaus	13:00 - 13:15
Hüttschlag	Feuerwehrhaus	14:00 - 14:15
Großarl	Parkplatz Freizeitzentrum	14:35 - 14:50
St. Johann	Sportplatz Reinbach	15:15 - 15:30

Mittwoch ♥15.01. ♥12.02. ♥11.03. ♥08.04. ♥06.05. ♥03.06. ♥02.09. ♥30.09. ♥28.10. ♥25.11. ♥23.12.		
St. Martin	Parkplatz hinter der Gemeinde	11:00 - 11:15
Niedernfritz	Parkplatz schräg unterhalb der Autobahnbrücke	11:30 - 11:45
Filzmoos	bei der Feuerwehr	12:10 - 12:25
Eben	Parkplatz Sportanlagen	12:50 - 13:05
Altenmarkt	Parkplatz beim Bahnhof	13:20 - 13:35
Forstau	Parkplatz Feuerwehr *keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen	14:05 - 14:20
Radstadt	Parkplatz beim Stadtteich	14:40 - 14:55
Untertauern	bitte bei Bedarf nach Radstadt kommen	14:40 - 14:55

Mittwoch ♥22.01. ♥19.02. ♥18.03. ♥15.04. ♥13.05. ♥10.06. ♥09.09. ♥07.10. ♥04.11. ♥02.12.		
Bad Gastein	Lesesaal Böckstein	11:00 - 11:15
Bad Gastein	Parkplatz gegenüber der Raika	11:30 - 11:45
Bad Hofgastein	Parkplatz vom Berg- und Alpenvereinsheim, Parkstr. 14	12:00 - 12:15
Dorfgastein	beim Bauhof, Ledererstr. 8	12:30 - 12:45
Goldegg	Parkplatz beim Schloss	13:20 - 13:35
St. Veit	Feuerwehrhaus	14:00 - 14:15
Schwarzach	Brucknerstr. gegenüber Schuhhaus Pointner	14:30 - 14:45

Mittwoch ♥29.01. ♥26.02. ♥25.03. ♥22.04. ♥20.05. ♥17.06. ♥16.09. ♥14.10. ♥11.11. ♥09.12.		
Hüttau	hinter dem Gemeindeamt	11:00 - 11:15
Pöham	Dichtlwirtparkplatz	11:25 - 11:35
Pfarrwerfen	beim Pfarrhof	11:45 - 12:00
Werfenweng	bitte nach Pfarrwerfen kommen	11:45 - 12:00
Werfen	beim Feuerwehrhaus	12:15 - 12:30
Tenneck	Postplatz	12:45 - 13:00
Bischofshofen	Neue Heimat Parkplatz Wielanderhalle	13:20 - 13:40
Bischofshofen	Maria - Emhart - Platz	13:45 - 14:00
Mühlbach	Parkplatz Seniorenheim	14:30 - 14:45

Unterstützt von Spar, Billa, Merkur, M-Preis, Hofer, Lidl, Bäckerei Habersatter, Lionsclub Pongau Höch, Lionsclub Pongau Millenium und private Unterstützer

Neues vom Imkerverein



Warum wir regionalen Honig unterstützen sollten

Honig ist ein unverfälschtes Naturprodukt und es ist ganz besonders wichtig, diesen aus unserer Gebirgsregion zu beziehen. Zum einen hat Honig aus unserer Region zu kaufen mehr Nutzen, es werden damit die Imkerinnen und Imker – und besonders deren Bienen – unterstützt. Auf ihren Flügeln bestäuben sie eine Unzahl an Nutzpflanzen: Von Blumen über Obstbäumen bis hin zu Gemüse. Zwar tun Honigbienen und Wildbienen das nicht allein, aber sie sind die effizientesten Insekten: 90 Prozent der Obstbaumblüten werden von Bienen bestäubt. Für 500 Gramm Honig müssen Bienen bis zu 40.000 Flüge starten und 120.000 Flugkilometer hinter sich bringen, was in unserer Gebirgsregion sicher eine Herausforderung ist.

Zum anderen steht der Kauf in der Region auch gleichzeitig für Qualität und Reinheit. Wer regional bei Imkerinnen und Imkern kauft, kann sicher sein, dass dem Honig weder etwas hinzugefügt noch entzogen wurde. In Österreich regelt das die Honigverordnung sehr streng (siehe: Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über Honig).

Dass der Honig mit der Zeit Kristalle bildet, bedeutet übrigens nicht, dass Haushaltszucker zugesetzt wurde, wie manche



Der Imkerverein bei seinen alljährlichen Veranstaltungen.

glauben. Echter Bienenhonig kristallisiert früher oder später. Das ist ein Zeichen, dass er nicht zu stark erhitzt wurde. In einem Wasserbad mit maximal 40°C Temperatur wird er schnell wieder flüssig. Heißer darf das Wasser nicht sein, denn sonst gehen die wertvollen Honig-Enzyme verloren.

Honig besteht aus mehr als 180 verschiedenen Inhaltsstoffen, die quasi wie ein natürliches Antibiotikum für Linderung bestimmter Beschwerden sorgen können. Zu diesen Stoffen zählen bestimmte Enzyme, Proteine und Flavonoide.

Ganz besonders stolz sind wir im Imkerverein Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos auf eine Reihe von Auszeichnungen verschiedener Imkerei Produkten. Zum Beispiel bei der „Salzburger Honig Prämierung“ und bei der „Honigprämierung für



Österreichische Imker Messe ab Hof“ in Wieselburg wurde „Die goldene Honigwabe“ überreicht.

Ich wünsche den Imkerkolleginnen und Imkerkollegen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 Gesundheit, Erfolg und viel Freude beim Imkern.

Obmann Jakob Steffner

Tourismusverband Eben



Barbara Habersatter

■ Rückblick Sommer 2019

Jeder Sommer erzählt bekanntlich seine eigene Geschichte – also fassen wir uns kurz und lassen die vergangenen Monate einfach für sich selbst sprechen:

KITI-Was? Ein neuer Kinderthemenweg hält Einzug.



Bereits im Februar 2019 mit der Ausarbeitung und Koordination gestartet, lädt der mittlerweile fertiggestellte und feierlich eröffnete KITIWAPF (Kinder-Tiere-Wanderpfad) oberhalb der Edtsiedlung zum Wandern mit der ganzen Familie ein. Mit

zwei verschiedenen Schwierigkeitsgraden, 12 verschiedenen Stempelstationen und kleiner Überraschung auf der Moosalm kommen hier sowohl kleine Entdecker als auch große Abenteurer auf ihre Kosten. Und das musste natürlich auch gefeiert werden: Das 1. KITIWAPF Sommerfest, welches am 14. Juli 2019 auf der Moosalm stattgefunden hat, war trotz Schlechtwetters ein voller Erfolg! Das heißt: Fortsetzung folgt ...

Sommerduft lag in der Luft: Dorfabende und Hüttenabend „Farben und Klänge“.



Durch intensivere Bewerbung und leichte Modernisierung der Abläufe sorgten die alt bewährten Dorfabende und der neu konzipierte und erstmals stattgefunden Hüttenabend unter dem Motto „Farben und Klänge“ auf der Reitlehenalm sowohl bei den Einheimischen als auch bei unseren Gästen wöchentlich für ausgelassene Stimmung.

Ein großes Dankeschön unsererseits geht nochmals an die gastgebenden Wirte sowie an den Heimatverein D'Burgstoana und die Trachtenmusikkapelle Eben – ohne euch wären unsere Dorfabende in dieser Form nicht möglich!

Fazit: Alpakawanderungen = tierisch gut!



Die heuer erstmals im Sommerprogramm aufgenommenen Alpakawanderungen vom Königshof zum Unterreithof mit anschließender Einführung in die Bienenhaltung und Produktion von Honig entwickelten sich über die Sommermonate zu einem vollen Erfolg. Da wir uns im Zuge dessen über zahlreiche positive Rückmeldungen von Gästen und Einheimischen freuen durften, ist eine Wiederaufnahme im Veranstaltungskalender bereits fix geplant!

Ergebnis Sommer 2019:

Nächtigungen 2019: 59.523
Nächtigungen 2018: 59.363
= +169 / +0,28%

Ankünfte 2019: 16.078
Ankünfte 2018: 17.829
= -1009 / -5,66%

■ Ausblick Winter 2019

Im Winter wird's magisch! Fackelwanderungen und was auch sonst noch erwartet.

Ab Dezember haben Gäste sowie Einheimische jeden Mittwoch erstmals die Möglichkeit, gemeinsam mit der ganzen Familie und Wanderführer Andreas Dygruber im Schein der Fackeln durch den verschneiten Ort zu wandern. Im Anschluss heißt es an der gemütlichen Feuerstelle beim Moorweg Händewärmen, Punsch trinken und den Geschichten von anno dazumal lauschen. Wir freuen uns über eure Anmeldungen bis 12 Uhr des Vortages unter Tel.: +43 6458 8194!

Ebenfalls neu im Programm ist die erste öffentliche, traditionelle „Herbergsuche“ des Heimatvereins D'Burgstoana beim Landgasthof Ortner, zu der Jung und Alt am Sonntag, 22. Dezember 2019 ab 19 Uhr, recht herzlich eingeladen sind.

Über viele strahlende Kinderaugen dürfen wir uns außerdem auch heuer wieder bei der Kindersilvesterparty am 31. Dezember 2019 von 15 bis 17.30 Uhr beim Landgasthof Ortner und beim Kinderfaschingsumzug am 25. Februar 2020 ab 10.30 Uhr freuen. Also: Schaut vorbei!

■ ... und das gibt es sonst noch Neues!

Ein Jahr in Eben – Imagefilm

Unser Projekt, einen ganzjährigen Werbefilm über Eben zu drehen, ging im Sommer nun

endlich in die letzte Runde! Inhaltlich mit Ausschnitten aus den verschiedensten Freizeitmöglichkeiten wie Skifahren, Schwimmen und Wandern sowie aus mehreren Veranstaltungen wie dem Kinderfaschingsumzug, dem KITIWAPF Sommerfest oder beispielsweise dem US-Car Treffen, ist in Zusammenarbeit mit Jonas Perkmann eine sehr vielseitige Videofrequenz entstanden. Es freut uns, von nun an unseren Gästen auch einen bewegten, visuellen Vorgeschmack auf ihren Urlaub bereiten zu können! Und nicht nur uns: Ab sofort haben auch alle Vermieter dank unseres neuen Youtube Kanals (@Eben im Pongau) die Möglichkeit, einzelne Teile oder gar den gesamten Imagefilm auf ihre Homepage einzubauen.

monte popolo als Testregion für die digitale Liftkarte

Wie der ein oder andere wahrscheinlich bereits aus den lokalen Medien erfahren durfte, fungiert der monte popolo heuer als Testregion für die digitale Skikarte, d. h., Skifahren wird in Eben heuer erstmals auch ohne Keycard möglich sein. Funktionieren soll das Ganze über Bluetooth, einfach Ticket kaufen, Handy in die Tasche – und los geht's!



Wir wünschen euch eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit mit der Familie, unseren Gästen einen erholsamen Aufenthalt und natürlich: Viel Spaß beim Skifahren!



@visiteben



@Eben im Pongau

Veranstaltungen

■ 22. Dezember 2019

Neu: „Herbergsuche!“ im Landgasthof Ortner (ab 19 Uhr)

■ 24. Dezember 2019

Weihnachtsblasen am Kirchplatz (ab 14.30 Uhr), Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche (ab 15 Uhr), Christmette in der Pfarrkirche (ab 23 Uhr)

■ 31. Dezember 2019

Kindersilvesterparty im Landgasthof Ortner (15 bis 17.30 Uhr)

■ 25. Jänner 2020

Ball der freiwilligen Feuerwehr im Hotel Schwaiger (ab 20 Uhr)

■ 2. Februar 2020

monte popolo Familienfest, monte popolo Mittelstation (ab 10 Uhr)

■ 25. Februar 2020

Kinderfaschingsumzug, Dorfplatz bis monte popolo Liftparkplatz (ab 10.30 Uhr)

■ 14. – 21. März 2020

Ski- und Weingenußwoche / Höchster Bauernmarkt, Reitlehenalm (ganztägig)

Aus der Pfarre Eben

■ Sternsingeraktion 2020

Alljährlich werden durch die Sternsingeraktion ca. 500 Projekte unterstützt. Mit der kommenden Sternsingeraktion unterstützen wir vor allem das Projekt „LEBEN IM SLUM“ im Mukuru-Slum in Nairobi/Kenia.

Am 3. Jänner 2020 in die Kreistsiedlung ab Haus Messner Sylvia, Haidriedlung, Pöttlerbauer bis Fischbacher und Reitlenenalm, Höllberg, Passruggerhäuser, Ranstl bis Hedegg, Kornberg sowie vom Stauch durch die Bergsiedlung bis zum Ploier.

gesegnet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Georg Jäger (Buschbergbauer), der uns das Kreuz in vielen Arbeitsstunden kostenlos anfertigte sowie beim Verein „Ebener Trachtenfrauen“, der einen Großteil des finanziellen Aufwandes für die Restaurierung des Christus-Korpus übernahm. Der wunderschön aus Holz geschnitzte Herrgott wurde uns vom Pallottinerorden am Salzburger Mönchsberg geschenkt und von einer einheimischen Firma fachgerecht restauriert.



Dort leben die Menschen in Hütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten. Fehlende Toiletten verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Arbeit.

Die Ebener Sternsinger kommen zu euch nach Hause:

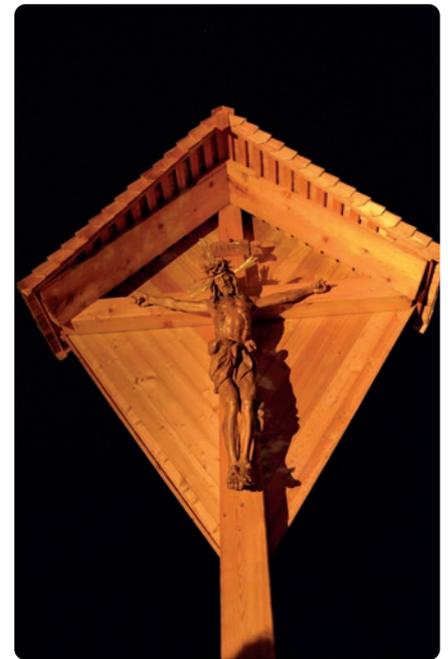
am 2. Jänner 2020 im gesamten Ort ab dem Haus Miehl bis zu den Moorweghäusern, alle Häuser entlang der Bauernschmiedgasse, dem Schilcheggerfeld, der Edtsiedlung und der Pöttlersiedlung.

Am 4. Jänner 2020 besuchen wir den Schattbachwinkel und den Bereich von Pfister Thomas bis Buschberg sowie den oberen und unteren Gasthofberg, alle die zur Pfarre Eben gehören.

■ Friedhofskreuz



Zu Allerheiligen wurde unser wunderschönes Friedhofskreuz



Das Friedhofskreuz ist ein christliches Gedenkzeichen für Grabstätten. Es soll die Verbindung des gekreuzigten und aufgestandenen Christus mit der Hoffnung auf die Auferstehung der Toten symbolisieren. Der feierlichen Segnung wohnten auch Pater Alois Schwarzfischer und Bruder Toni Obererlacher vom Pallottinerorden bei.

■ Die Nacht der 1000 Lichter

Am Abend des 31. Oktober erstrahlten in vielen Pfarren tausende Lichter: Sie stimmten uns ein auf das Allerheiligen-Fest. Kirchen, Kapellen, besondere Orte, Wege, Labyrinth – viele verschiedene Stationen luden dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen. Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der „Alltags-Heiligen“: Jener, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Der Lichterglanz der „Nacht der Tausend Lichter“ weist darauf hin, dass es das „Heilige“ auch in unserem persönlichen Leben gibt – und nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Ein herzlicher Dank gilt Pater Shaju, der mit der Jugendgruppe diesen würdevollen, spirituellen Abend gestaltete.



■ Anglößkeln

Dieser Brauch reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Sängerguppen zogen durchs Land von Haus zu Haus, sangen und trugen Gedichte vor. Es soll damit die Geburt Christi angekündigt werden. Traditionsgemäß werden die drei Donnerstage vor Weihnachten als Anglößelnächte bezeichnet. Auch dieses Jahr besuchten Mitglieder des

Pfarrgemeinderates im Rahmen des Anglößelns einige Familien im oberen und unteren Gasthofberg.



Am oberen Gasthofberg besuchten wir in der 2. Adventwoche die Familien Unterberger – Halmgut, Buchsteiner – Langbruck, Farmer – Untersüß, Zitz – Obersüß, Sulzberger – Lei-

ten, König – Königshof, Brüggler – Dollhaus, Haid – Pöll, und Familie Hallinger – Moass. Eine Woche später besuchten wir am unteren Gasthofberg die Familien Kufner/Quehenberger – Schöpp, Schober – Schmölz, Labacher – Zoashof, Huber – Gassen, Fritzenwallner – Simonlehen, Bittersam – Ploak, Gsenger – Seehagenbichl und Wohlschlager – Moos. Wir bedanken uns bei allen Familien für die freundliche Aufnahme.

PGR Franz Althuber

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Eben



Wir sagen Danke an unsere vielen

Kursteilnehmer*innen von klein bis groß und freuen

uns, Sie im Frühjahrssemester wieder in den neuen

Kursen der Volkshochschule begrüßen zu dürfen.

Danke an die Kursleiter*innen und die Gemeinde

Eben für die gute Zusammenarbeit – wir wünschen

Frohe Weihnachten einen guten Start ins neue Jahr!

Sie haben fachliche Qualifikation und lieben den Umgang mit Menschen?
Wir freuen uns auf Sie als Kursleiter*in!

VHS Eben: Klara Schäfer-Kohlweiß, enns-pongau@volkshochschule.at

Obst- und Gartenbauverein



Obmann Andreas Dygruber

Tipps für den Obstgarten

Gartenhygiene:

Fruchtmumien und Falllaub unbedingt aus dem Garten entfernen, dies sind wesentliche Infektionsquellen für Pilzkrankheiten im nächsten Jahr. Das Auslichten der Baumkrone sorgt für ein schnelleres Abtrocknen des Baumes, wodurch der Ausgangsdruck für Schorf am Apfel reduziert werden kann. Bei starkem Schorfbefall kann zum Beispiel eine Spritzung mit Schwefel und Kupfer helfen.

Nützlinge fördern:



Als Partner für unseren Pflanzenschutz stehen Nützlinge an erster Stelle. Um den schwindenden Lebensraum dieser nützlichen Helfer entgegenzuwirken, kann man im Garten einiges tun. In einem Nützlings-Hotel finden neben diversen

Wildbienen unter anderen auch Florfliegen dringend benötigte Rückzugsorte. Den kleinsten Helfern im Garten, den Raubmilben, können mit Filzstreifen (zerschnittenes Malervlies) Rückzugsorte angeboten werden.

Stammanstrich:

Generell sollten junge Bäume über den Winter einen weißen Stammanstrich bekommen. Durch die Farbe wird die tiefstehende Wintersonne vom Baum reflektiert und der Stamm erwärmt sich nicht. Durch die Temperaturunterschiede von der Südseite zur Nordseite können sehr große Spannungen im Kambium entstehen, die nach dem Abkühlen der Südseite zu Frostrissen in der Rinde führen können. Den Weißanstrich gibt es als fertiges Produkt, das für mehrere Jahre hält. Alternativ kann man gewöhnliches Fettkalk mit ca. 10% Leinölfirnis verwenden. Diese Mischung hält in der Regel aber nur ein Jahr. Auch die Borke am Baum wird dadurch glatter und bietet weniger Verstecke für überwinternde Schädlinge.

Düngung:

Wenn die Düngung des Obstgartens vernachlässigt wird, kann die Pflanze und die Frucht sehr darunter leiden. Um genaue Nährstoffmängel feststellen zu können, muss man eine Bodenprobe ziehen und auswerten. Wer immer der Vater einer Krankheit ist, die Mutter ist die Unterernährung.

Zum Schluss eine erfreuliche Mitteilung: Wir sind bereits über 225 Mitglieder in unserem Verein und freuen uns über jeden neuen Zuwachs. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, das Jahresprogramm für alle interessant zu gestalten.

Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

■ OGV-Termine 2020

Dienstag, 10. März

19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag Kräuter-Wastl

Samstag, 4. April

13.00 Uhr, Bezirksbaumschnittkurs, Obstgarten Ortnergut Eben

Freitag, 8. Mai

16.00 Uhr, Veredlungskurs für Obstbäume, Garten Dygruber

Samstag, 6. Juni

Ausflug

Mittwoch, 17. Juni

17.00 Uhr, Schnitt an der Marille und Juniriss am Obstbaum

Freitag, 14. August

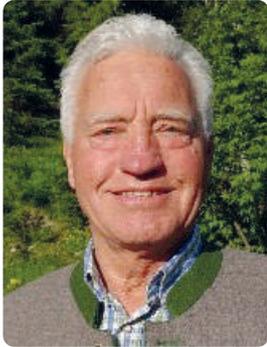
17.00 Uhr, Kurs zum Beeren- & Blütensträucher schneiden

Samstag, 3. Oktober

Kirchtag Eben, Samentausch

Diese und weitere Veranstaltungen werden auf unserer Website 7 Tage vor den Termin angezeigt: www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau

Seniorenbund Eben



Obmann Hans Ebner

Liebe Ebener Senioren, liebe Ebener. Der Seniorenbund Eben blickt auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

So haben wir viele schöne gemeinsame Veranstaltungen und Reisen erlebt. Der Höhepunkt war bestimmt die 4-tägige Reise in die Südsteiermark.

■ Veranstaltungen

Ausflug zum Pillersee und Jakobskreuz

Mit vollbesetztem Bus ging die Fahrt über Zell am See und Saalfelden zum schönen Pillersee. Nach dem Mittagessen am Forellencamp fuhren wir mit dem Sessellift hoch zum Jakobskreuz. Dort hatten wir einen wunderbaren Ausblick auf die Pinzgauer und Tiroler Berge.



03. Juli Pillersee

Ausflug in das Freilichtmuseum Großmain

Obwohl viele von uns das Freilichtmuseum schon besucht haben, ist es immer wieder schön und interessant hier durch zu laufen.



07. August Freilichtmuseum

4-Tages-Ausflug Südsteiermark

Das war dieses Jahr der Höhepunkt: Mit einem netten Programm und sehr gut organisiert haben wir die Südsteiermark in voller Schönheit und leiblichem Wohl erlebt. Nochmals Danke an die Fa. Thurner.



10. September Südsteiermark



10. September Südsteiermark

Schafiaufbratln im Lungau

Wir sind wieder nach Lungau zum Klauswirt gefahren und haben dort, wie auch letztes Jahr, das Schafi Bratln serviert bekommen. Anschließend gab es noch beim Hochleitner in Tamsweg Kaffee und Kuchen.



23. Oktober Schafiaufbratln

Weiters trafen wir uns noch dreimal auf der Reitlehenalm zu einem Hoagascht und am 6. Dezember 2019 fand wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

■ Jubilare

Viele Jubilare, Geburtstage, Goldene und Diamantene Hochzeiten konnte ich mit meinen Gebietsbetreuern besuchen und gratulieren. Hier nochmals herzlichen Glückwunsch.

Mit großer Freude haben wir wieder neue Mitglieder in unserer Runde aufgenommen und wir werden alles dafür tun, wieder schöne Veranstaltungen und Reisen zu organisieren. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss und der Gemeinde möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

RÜCKBLICK IN DEN Bauernsommer

Unser Privileg ist es, in und mit der Natur zu arbeiten. Oft stellt sie uns vor Herausforderungen, die es mit Begeisterung und Leidenschaft zu bewältigen gilt. Hier ein paar Eindrücke der vergangenen Monate.



Rosi
Bernhofer
Ortsbäuerin



Früchte des Waldes

Heuer gab es in den Wäldern so einiges zu sammeln. Von Heidelbeeren, über Eierschwammerl bis hin zu Steinpilzen, für jeden Geschmack war etwas dabei.



Schön wars

Bäuerinnen auf Wanderschaft

Heuer führte uns unser Weg bei schönstem Herbstwetter zur Ostpreußenhütte in Werfen. Wir wurden mit einer traumhaften Aussicht auf die Burg Hohenwerfen und die umliegende Bergwelt belohnt.



Forst- und Waldwirtschaft

Der Schnee vom letzten Winter hat übers Jahr für einiges an Arbeit gesorgt. Diese konnten wir in Eben ohne Unfälle bewältigen.

Und natürlich dürfen wir uns das ganze Jahr immer über tierischen Nachwuchs freuen.



Heuernte

Veranstaltungen VON JULI BIS DEZEMBER 2019

Juli: Halbtageswanderung auf die Krahlehenhütte

September:

- » Wanderung auf die Ostpreußenhütte (Werfen)
- » Fertigung der neuen Erntekrone

Oktober: Herbstausstellung Mauch

November:

- » Bauernerhebung
- » Kekse backen mit Renate Zitz
- » Ausflug zum Adventmarkt Frauenchiemsee

Dezember: Weihnachtsfeier der Bäuerinnen

Wie immer verwöhnten wir die Besucher mit köstlichen, selbstgebackenen Kuchen.

Allen Helfern vielen Dank für eure Unterstützung!

Die Landwirtschaftskammer informiert



ÖR Elisabeth Hölzl

Klimawandel verändert unsere Landwirtschaft

2019 – ein Jahr der Schneemassen, Stürme und der großen Vermurungen. Der Klimawandel ist längst bei uns angekommen. Mir ist es wichtig, dass die Rolle der Landwirtschaft ganz genau beleuchtet wird, denn wir Bäuerinnen und Bauern sind verlässliche Partner im Kampf gegen den Klimawandel und nicht die Verursacher, wie es medial gerne verkündet wird. Unsere gesamte Region wird tagtäglich mit qualitativ hochwertigsten Lebensmitteln von heimischen Bauern versorgt. Zusätzlich halten wir uns in der Produktion an höchste Umwelt- und Klimastandards. Landwirtschaftlich genutzte Böden vor allem im Grünlandbereich sichern nicht nur die Ernährung, sie dienen auch dem Klimaschutz. Grünland bindet große Mengen an Kohlendioxid. Nur die Haltung von Rindern, Pferden, Schafen, Ziegen und sonstigen Rauhfuttermessern sorgt dafür, dass ökologisch wertvolles Grünland erhalten bleibt und für die menschliche Ernährung nutzbar

gemacht wird. Weniger Rinderhaltung würde nicht zum Klimaschutz beitragen, sondern den Erhalt von Dauergrünland gefährden. Auch unsere Forstwirtschaft spielt eine Schlüsselrolle, denn unsere nachhaltig bewirtschafteten Wälder, genauso wie Produkte aus der Holzwirtschaft, sind bewährte CO₂-Senker. All diese Aspekte dürfen wir unter keinen Umständen aus den Augen verlieren.

Welchen Beitrag können wir mit unseren Familien zum Klimawandel leisten? Einen Großen! Indem wir uns mit unserem Energieverbrauch, unserer Ernährung und unserem Einkaufsverhalten beschäftigen. Lebensmittel werden zu tausenden Tonnen über den Ozean nach Österreich transportiert. Es geht nicht um den absoluten Verzicht von importierten Lebensmitteln, sondern darum, Bewusstsein zu schaffen für mehr Regionalität und Saisonalität. Wir Konsumenten haben die Möglichkeit, regionale und saisonale Lebensmittel in großer Auswahl einzukaufen. Diese Lebensmittel haben einen besonderen Wert für den Konsumenten, für den Produzenten sprich Bauer und für die Umwelt. Sie sind klimafreundlich aufgrund kurzer Transportwege, sie stehen für Frische und Qualität. Mit dem Kauf heimischer Lebensmittel tragen wir dazu bei, dass der Arbeitsplatz Bauernhof gesichert wird und unsere Kulturlandschaft weiterhin als Freizeit- und Erholungsraum dienen

kann. Seit Anfang Juni gibt es das SalzburgerLand Herkunftszertifikat. Unterstützt vom Land Salzburg, Salzburger Land Tourismus, Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer. Garantiert regionale Produkte aus Salzburg.



Ab sofort können Geschenkskisterl, Boxen sowie Körbe prall gefüllt mit SalzburgerLand Herkunftszertifikat ausgezeichneten Lebensmitteln bei diversen Händlern erworben werden. Die nächste Anlaufstelle für Eben ist die Firma „Echt Guat“ in der Dorfstraße in St. Martin. Wäre doch was für Weihnachten! Übernehmen wir Verantwortung für **KLIMA** und **UMWELTSCHUTZ** und besonders für unsere **GESUNDHEIT**.

Ich wünsche einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!

Lebenswerte Gemeinde Eben Freie Vereinigung



Obmann Georg Dygruber

■ **Der Höhepunkt im Jahr 2019 – Lösungskongress „Bewusst Gemeinsam Leben“**
Wir haben am 14. September in der Messe Salzburg mit über 60 Akteuren ein Modelldorf einer lebenswerten Gemeinde der Zukunft gebaut. Es war uns eine Ehre, dass uns der Herr Bundespräsident Grußworte übermittelt hat. Seine Einladung war unter Anderem positiv in die Zukunft zu gehen und mitzugestalten. Die Wichtigkeit, den Fokus auf funktionierende Lösungen zu bringen und es gemeinsam anzugehen, hat unser Herr Landeshauptmann in seinen Eröffnungsworten betont.

Es gäbe viel zu berichten, Michael Walchhofer hat ebenfalls eröffnet, schön war auch, dass unser Leit'n Anton und Toni gemeinsam mit dem Baltasar Hauser vom Stanglwirt einige musikalische Einladungen gebracht haben. Denn selbstverständlich braucht eine lebenswerte Gemeinde der Zukunft auch ein Gasthaus, dafür ist der Stanglwirt gestanden. Einen Rückblick finden Sie auf: www.bewusst-gemeinsam-leben.at

Die geplanten Finanzen konnten wir nicht erreichen und müssen nun die Finanzierungslücke schließen. Das hat uns ein Crowdfunding mit tollen Preisen kreieren lassen. Mit dabei ein exklusiver Skitag mit Michael Walchhofer oder Hans Pum. Lose für 10 Euro gibt es noch bis einschließlich 24. Dezember auf www.lebenswertegemeinde.at zu erwerben, Gewinn mit Sinn steht darüber.



Lösungskongress Eröffnungsredner Michael Walchhofer.

■ **Was braucht es für ein gelingendes Leben, was sind die wichtigsten Lernfächer.**
Laut dem Neurologen Prof. Spitzer ist Sport bzw. Bewegung einer der wichtigsten Unterrichtsfächer. Ganz oben steht laut deren Aussage auch Musik – und es war beim Cäciliakonzert wieder so schön zu sehen, wie wichtig Musik für ein gelingendes Leben ist.

Da braucht es die Sinne, da braucht es Gefühl, Koordination und vieles mehr. Und jeder Musiker ist Akteur, er spielt im wahrsten Sinne des Wortes im Orchester des Lebens mit und er berührt die Menschen auf angenehme Weise. Ein Musi-

ker bewegt sich in der analogen Welt, wo doch die virtuelle Welt so dominant geworden ist. Schleichend entfernen sich viele Kinder von realen Begegnungen – selbst Musik zu spielen ist ein Rezept für Eltern, ihren Kindern Hilfreiches ins Leben mitzugeben – und es hebt den Selbstwert jedes Kindes.

Danke an unserer Musikkapelle für ihr Wirken und ein besonderes Danke an Sigi Posch. Er wurde gewürdigt, Sigi gibt enorm viel wertvolle Lebenszeit in die Gemeinschaft und wann immer ich ihm begegne, ist ein freudvolles und verschmitztes Lächeln da. Danke Sigi für dein gemeinschaftliches Wirken und Danke auch, dass du unsere verbindende und lebensförderliche Vereinigung mit deinem Malerbetrieb seit Anbeginn förderst. In diesem Zusammenhang auch Danke an unsere treuen Möglichmacher OLINA Küchen, SPAR Gsenger, Sägewerk Brandstätter und das Jugendgästehaus Steiner in Niedernfritz.

■ **Begegnungsbankerl – Begegnung ist für uns Menschen wichtig**

Wir haben 2017 beim Pöttler-Teich eine Begegnungszone in Form von zwei in einem einladenden Winkel aufgestellten Bankerl errichtet. Die Idee ist von Gudrun Felbinger gekommen. Danke an Andreas Dygruber vom Obst und Gartenbauverein, der den verbindenden

Obstbaum neu gesetzt hat. Wir laden ein, diese Bänke im Frühling wieder zu nutzen, vielleicht auch, um mit anderen Menschen im Ort ins Gespräch zu kommen. Weiter sind wir dabei, einige kreative Menschen im Ort zu finden, die die beiden Bänke kreativ bemalen. Bitte einfach per E-Mail oder Telefon melden: beitrag@lebenswertegemeinde.at oder +43 664 4522227 (Obmann Georg Dygruber).

BEWUSST GEMEINSAM LEBEN



■ Gemeindezeitung

Jeder im Ort kann diese Seite für konstruktive Informationen nutzen: Wer in der Sommerausgabe etwas Positives ankündigen bzw. etwas Mitteilen möchte

oder eine unser Gemeindeleben bereichernde Idee hat, bitte einfach Info senden an: beitrag@lebenswertegemeinde.at
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein bereicherndes 2020!

Gemeinde Bücherei Eben

Ein Buch ist wie eine Rose, beim Betrachten der Blätter öffnet sich dem Leser das Herz.



Liebe Leserinnen und Leser!

Zu Beginn möchten wir uns bei unseren vielen treuen Leserinnen und Lesern bedanken. Unsere Bücherei ist ein Treffpunkt für alle Lesebegeisterten und die es noch werden wollen. Wir möchten ganz herzlich dazu einladen, die Bücherei zu be-

suchen. Stets sind wir bemüht, eine Vielfalt an Büchern, sowohl für Erwachsene, besonders aber für Kinder aller Altersstufen, anzubieten. Der Beitrag für die Familienjahreskarte beträgt nur 13 Euro. Dafür kann man Bücher so oft und so viel man will ausleihen.

Ende Mai war es wieder einmal soweit und wir konnten unsere Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen in der Bücherei begrüßen. Mit großer Begeisterung wurde die Bücherei durchstöbert. Jedes Kind konnte sich ein Buch ausleihen.

Neues Angebot für unsere Kids:

Zusätzlich zu unseren CD-Hörbüchern gibt es jetzt Tonie-Hörspielfiguren. Wir werden uns eine Tonie-Box mit Tonies anschaffen. Sie können die Box gegen eine Kautions von 20 Euro

ausleihen. Wer schon eine Box zu Hause hat, leiht sich nur die Tonies aus. Ausleihgebühr pro Tonie: 1,50 Euro, die Leihfrist für Box und Figuren ist 10 Tage.

Unser besonderer Dank geht an alle Ebener Betriebe, die eine Patenschaft für Zeitungsabonnements übernommen haben:

Fa. Karlsberger, Wohnen mit Stil
Fa. Grünwald, Creativ Wohnen
Fa. Schilchegger Kurt, Elektro
Fa. Tautermann GmbH, Gartengestaltung

Einen schönen Winter und viel Freude beim Lesen wünscht

Elfriede Graf und Team

Tel.: +43 6458 8114-17

E-Mail: graf@gemeinde-eben.at



pepp Angebote in EBEN



Wir begleiten Mütter und Väter im Bundesland Salzburg.

Ein Kind bringt Freude. Manchmal ist man aber auch überfordert. Oder man fühlt sich hilflos. Wir helfen Ihnen! birdi begleitet Familien vor der Geburt und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Wir machen auch Hausbesuche. Kostenlos.

Zum Beispiel:

- wenn Sie in der Schwangerschaft Probleme haben
- wenn Sie Unterstützung brauchen
- wenn Ihr Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als Sie geben können
- wenn das Geld nicht mehr reicht
- wenn es einem Familienmitglied schlecht geht
- wenn der Alltag in der Familie schwierig ist

Für alle Bezirke im Bundesland Salzburg
06542/5653, birdi@pepp.at

Weitere Angebote in Ihrer Nähe:



- **ALTENMARKT:**

pepp Elternberatung+ jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum Altenmarkt.

Hier finden Sie Abwechslung vom Babyalltag. Sie können Ihr Baby oder Kleinkind in freundlicher Atmosphäre untersuchen und wiegen lassen. Ein Team aus Ärztin, Krankenschwester und Sozialarbeiterin beraten und begleiten Sie persönlich, flexibel und professionell bei allen Belangen rund um die ersten Jahre mit Ihrem Kind. Es ist keine Anmeldung notwendig, **kostenlos**.

PEPPini Eltern–Kind–Gruppe für Kinder vom 1. bis zum 3. Geburtstag und deren Eltern **jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum Altenmarkt.**

Gemeinsam spielen, Spaß haben und dabei lernen. Sich mit anderen Eltern austauschen und unterdessen auch einen Kaffee genießen. Kinder können erste soziale Kontakte knüpfen und Eltern haben die Möglichkeit, Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung des Kindes zu stellen. Es ist keine Anmeldung notwendig, **geringer Kostenbeitrag pro Treffen!**

- **PFARRWERFEN:**

pepp Elternberatungsstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 – 16 Uhr im Gemeindezentrum Pfarrwerfen.

Sie können Ihr Baby oder Kleinkind untersuchen, wiegen und sich beraten lassen.

Sie finden uns auf www.pepp.at, facebook.com/peppelternberatung oder kontaktieren Sie uns unter 06542/56531, office@pepp.at.

Mirianka Herzog

pepp

Gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg

Bildnachweise: fotolia, pixabay.com

Aus der Kameradschaft



Obmann Friedrich König

Liebe Ebenerinnen und Ebener!
Das Jahr 2019 geht schon wieder dem Ende zu. Die Kameradschaft Eben durfte diverse Feste in Eben durch ihr Ausrücken verschönern. Sehr erfreulich ist, dass wir 10 neue Mitglieder in der Kameradschaft begrüßen dürfen, aber trauriger Weise mussten wir auch einige Kameraden zu Grabe tragen.

■ Zahlen und Fakten

Gründung des Kameradschaftsbundes Eben: 1952, Mitglieder Kameraden: 221 (davon sind Marketenderinnen: 1, Fahnenpatinnen: 2, Fahnenmutter: 1, in diesem Jahr verstorbene Kameraden: 4, Aus- bzw. Übertritte zu anderen Kameradschaften: 5, Neueintritte: 10, Kriegsteilnehmer: 2); Ausrückungen 2019: 25

■ Kameradschaftssonntag

Am 3. November 2019 um 8 Uhr trafen sich ca. 60 Kameraden, Fahnenmutter und Fahnenpatinnen zum Allerseelen Sonntag bzw. zum Ebener Kameradschaftssonntag. Nach dem Kirchgang erfolgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal zum Gedenken an die vermissten und gefallenen Kameraden des 1. und 2. Weltkrieges. Anschließend erfolgte die Jah-

reshauptversammlung im Hotel Schwaiger. Nach der Begrüßung durch unseren Obmann Friedl König gedachten wir unseren verstorbenen Kameraden dieses Jahres:

08.01., Hubertus Wieser
07.02., Hubert Rettenbacher
07.04., Reinfried Wieser
01.06., Wolfgang Windhofer

Die Kameradschaft Eben wird unseren verstorbenen Kameraden stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

■ Ehrungen



Auch in diesem Jahr durften wir wieder Kameraden für die Treue und Einsatz zur Kameradschaft auszeichnen:

- 1 Kamerad mit der Jubiläumsmedaille 10 Jahre
- 3 Kameraden mit der Jubiläumsmedaille 25 Jahre
- 4 Kameraden mit der Jubiläumsmedaille 40 Jahre
- 1 Kamerad mit der Jubiläumsmedaille 60 Jahre
- 2 Kameraden mit der Verdienstmedaille in Bronze
- 3 Kameraden mit der Verdienstmedaille in Silber

- 1 Kamerad mit der Verdienstmedaille in Gold
- 1 Kamerad mit dem Landesehrenzeichen in Gold

■ Geburtstage

80. Geburtstag

- Rupert Schneider, 01.05.2019
- Günther Erlach, 18.08.2019
- Franz Auer, 26.11.2019

75. Geburtstag

- Gottfried Pfeiffenberger, 14.05.2019
- Heinrich Strobl, 06.10.2019
- Josef Fritzenwallner, 06.12.2019

■ Diamantene Hochzeit

Am 01.06.2019 feierten Kathi und Alois Brüggler ihre Diamantene Hochzeit.

Die Kameradschaft wünscht allen Jubilaren alles Gute!

Wir wünschen allen Ebenerinnen und Ebenern sowie unseren Gästen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kameradschaft Eben
Johann Bichler, Schriftführer

Trachtenverein D'Burgstoana



Sebastian Gsenger

■ Sunnwend'Hoagascht

Am 22. Juni wurde zum dritten Mal unser „Sunnwendhoagascht“ beim „Schotta-Bauer“ ausgetragen. Nach reichlicher Vorbereitung und Organisation konnten wir uns über ein sehr gelungenes, lustiges und unterhaltsames Fest freuen. Ganz besonders gratulierten wir Barbara und Verena Farmer zum 10-jährigen Jubiläum. Auch heuer sorgte wieder die „E-Böhm“ für musikalische Unterhaltung.

Am Abend besuchten uns die „Z'sammwüfelten“ aus dem Tennengau. Den Nachmittag gestalteten neben unserer Kindergruppe d'Goaßstoana aus Radstadt sowie d'lustigen Zau-chenseer aus Altenmarkt mit tänzerischen Einlagen. Heuer ehrten wir erstmals den größten Verein, der unser Fest besuchte. Den Kampf um das 5 Liter Bierfass lieferten sich zunächst die Ortsvereine, die Trachtenfrauen und die Trachtenmusikkapelle. Als der Siegereverein schon fast feststand, besuchte uns spontan noch die Russbacher Trachtenmusikkapelle, die sich mit 30 anwesenden Mitgliedern das Fass holte. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren. Desweiteren möchten

wir uns auch auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Anita und Hermann Grünwald bedanken – ohne Euch und Eure Bemühungen wäre dieses gelungene Fest nicht möglich gewesen! Vielen Dank!

■ Fahrt ins Blaue

„Ohne Fleiß kein Preis!“ – unter diesem Motto marschierten wir zu Maria Himmelfahrt zum Dorfplatz auf. Nach einem gelungenem Festakt ging es für uns weiter zum Trachtlerausflug. Heuer packten wir erstmals nur mit Hilfe einer Packliste unsere Koffer, ohne zu wissen wohin die Reise geht. Erst im Bus wurde anhand eines Rätsels der Zielort, Klagenfurt/Wörthersee entlüftet.



Der Heimatverein D'Burgstoana wünscht euch eine schöne und besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

■ Hallo Baby!

Wir gratulieren herzlichst Eva und Georg Kraml zu ihrem Anton, Andreas und Eva Friedler zu ihrem Alexander und Stefan und Michaela Brüggler zu ihrem Leo. Wir wünschen den jungen Familien alles erdenklich Gute.

■ Leistungsabzeichen Silber

Am 9. November fanden die Prüfungen für die Leistungsabzeichen in der Kategorie „Volks-tanz“ in Hallein statt.



Wir sprechen Lisa Krallinger und Fabian Gsenger ein besonderes Lob aus – sie haben das Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Wir gratulieren herzlich und wünschen euch weiterhin viel Freude bei unserem Verein.

Ebener Trachtenfrauen



Obfrau Cäzilia Althuber

Liebe Ebenerinnen und liebe Ebener! Das Jahr 2019 neigt sich nun dem Ende zu und so möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, um euch von diversen Festen, Ausrückungen und Aktivitäten aus dem letzten halben Jahr zu berichten.

■ 28. Juni 2019

Ausflug Spiessalm im Lammertal



■ 14. August 2019

Kräuterbüscherlbinden

■ 15. August 2019

Maria Himmelfahrt – Prangtag

■ 8. September 2019

Dirndlgwandlsonntag und Fröhschoppen mit der TMK Eben im Gasthof Schwaiger



■ 29. September 2019

Erntedankfest



Bei unserem 2. Projekt (1. Projekt war das Palmbuschenbinden) im Rahmen „Gelebtes Brauchtum im Jahreskreis mit den Kindern der VS Eben“ wurde mit der 4. Klasse bereits zum 2. Mal die eigens für sie angefertigte Erntedankkrone geschmückt. Beim Erntedankfest wurden alle Kinder eingeladen, als eigene Gruppe mit der Erntedankkrone dabei zu sein.

■ 4. bis 6. Oktober 2019

Trachtenbörse



Bereits zum 2. Mal veranstalteten wir eine Trachtenbörse. Mit einer Rekordzahl von 5.600 Einzelteilen konnten wir unsere zahlreichen Besucher mit wunderschönen Raritäten begeistern. Nicht nur die Rekordanzahl, sondern auch die Qualität

der gesamten Veranstaltung belohnte den Einsatz aller Mitglieder unseres Vereins. Ohne die selbstlose Unterstützung der Gemeinde, der Volksschule, der Musikkapelle, der FF-Eben, aller Mitglieder und deren Familienangehörigen und sonstiger Unterstützer wäre dieser grandiose Erfolg nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank dafür!

■ 25. Oktober 2019

Dankeschön – Veranstaltung für alle Mitarbeiter/innen der Trachtenbörse 2019 im Restaurant Schwungrad in Pfarrwerfen.

■ 29. November 2019

Miteinander Singen und Feiern der „Runden Geburtstage“.

■ 8. Dezember 2019

Unsere traditionellen selbstgebastelten Mettenkerzen und Weihrauch wurden beim Adventmarkt am Dorfplatz verkauft.

■ Allerheiligen, 1. November

Zu Allerheiligen wurde das neue Friedhofskreuz gesegnet. Wir „Ebener Trachtenfrauen“ haben den Großteil der Kosten dafür übernommen und dadurch die Verwirklichung dieses wunderschönen Friedhofskreuzes ermöglicht (siehe Seite 46).

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserem Verein: Isabella Santner, Doris Höchfurtner, Elfriede Lamisch und Barbara Kaml. Derzeit zählen wir 136 Mitglieder. Wir freuen uns auch in Zukunft über jedes neue Mitglied. Interessierte bitte bei Cäzilia Althuber melden (Tel.: +43 664 9956512).

Feuerschützen Eben



Schützenhauptmann
Rudi Sparber jun.

Liebe Ebenerinnen! Liebe Ebener! Zusätzlich zu den örtlichen Ausrückungen (Maria Himmelfahrt und Fronleichnam) rückten wir noch zu folgenden Anlässen im zweiten Vereinshalbjahr aus:

■ 30. Juni 2019

50-Jahr-Jubiläum der historischen Schützenkompanie Saalfelden: Gemeinsam mit zahlreichen anderen Schützenkompanien und Garden rückten wir in Saalfelden aus. Es war eine gelungene 50-Jahr-Feier – wobei uns die extreme Hitze etwas zu schaffen machte.



Ausrückung in Saalfelden mit unserer Ehrendame.

■ 10. August 2019

Dämmerschoppen der Feuerwehr Eben: Wir nahmen wieder sehr gerne an diesem gemütlichen Dämmerschoppen teil. Danke an die Feuerwehr Eben für diesen netten Abend.

■ 11. August 2019

Sternwallfahrt: Wir nahmen mit einer Fahnenabordnung an der 3. Sternwallfahrt der Pongauer Volkskultur teil. Bei wunderschönem Wetter erlebten wir eine Bergmesse am Gipfelkreuz – umrahmt vom Bläserquintett des Blasmusikverbandes und den Stegerschützen Flachau sowie weiteren Fahnenabordnungen der Pongauer Volkskultur.



Sternwallfahrt Hochgründeck.

■ 27. September 2019

Geburtstagsfeier: Wir feierten in unserer neuen Metzgerei bei Georg Wieser den 70. Geburtstag unseres Ehrenhauptmannes Rudi Sparber sen.! Nach dem Schützenscheibenschießen in der Egglau wurde unser Ehrenhauptmann vom Bezirksvor-

stand sowie vom Landeskommandanten Franz Meissl zum Ehrenmajor ernannt. Wir durften auch Günther Erlach zum 80. Geburtstag, Georg Stadler (Eggl) zum 60. Geburtstag und unserer Fahnenpatin Christl Gappmaier zum 70. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Wir wünschen unseren Jubilaren für die Zukunft Gesundheit und alles erdenklich Gute.



70er Feier unseres Ehrenhauptmannes Rudi Sparber sen. mit unseren neuen Marketenderinnen Alex Hafner und Kimi Sparber.

■ 12. Oktober 2019

Eröffnung Fleisch & Wurst Wieser: Gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Eben rückten wir bei der Eröffnung unserer neuen Metzgerei aus. Wir gratulieren Georg Wieser recht herzlich zu seinem wunderschönen Geschäft und bedanken uns für die Einladung!



Eröffnung Fleisch & Wurst Wieser.

■ 5. Oktober 2019

Kirchtag: Aufgrund der großen Beteiligung an unserem Armbrustschießen in den vergangenen Jahren haben wir diesmal zwei Schießstände aufgebaut. Obwohl das Wetter nicht so recht mitspielen wollte, haben es wieder viele Einheimische und Gäste beim Armbrustschießen versucht. Es konnten tolle Preise an unsere Gewinner übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren für die großartige Unterstützung und an Barbara Buchsteiner, die uns wieder den Platz zur Verfügung gestellt hat.



Ebener Kirchtag.

■ Verabschiedungen

Leider rückten wir im abgelaufenen Jahr auch bei sehr traurigen Anlässen aus. Am 12. April verabschiedeten wir uns mit einer Fahnenabordnung von unserem Gründungsmitglied und Freund Reinfried Wieser. Auch nach seinem aktiven Ende im Jahr 2013 unterstützte er uns weiterhin. Lieber Reini – Ruhe in Frieden!

Am 15. Juni 2019 nahmen wir Abschied von unserem langjährigen Unterstützer Toni Holnburger. Wir erwiesen ihm mit einer Fahnenabordnung bei seiner Beerdigung in Miesbach/Bayern die letzte Ehre. Leider mussten wir uns in diesem Jahr auch von unserem Gründungsmitglied

Franz Rainer (Windbach) verabschieden. Zwei Wochen vor seinem Tod durften wir ihn noch besuchen und zum 80. Geburtstag gratulieren. Franz Rainer war in den letzten 28 Jahren bei fast jeder Ausrückung dabei und ist auch noch heuer – soweit es ihm möglich war – mit uns ausgerückt. Die Kompanie der Feuerschützen Eben begleitete ihn am 1. Juli auf seinem letzten Weg.

Leider verstarb auch unser Gründungsmitglied Walter Wieser. Wir rückten mit einer Fahnenabordnung bei seiner Beerdigung am 11.10.2019 aus. Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

■ Termine 2020

Für das kommende Jahr stehen folgende Ausrückungen/Veranstaltungen (zusätzlich zu den örtlichen Ausrückungen) fest:

• 18. Jänner 2020

Landesschützenschitag in Eben
Veranstalter: Feuerschützen

• 16. Februar 2020

Anton-Wallner-Feier in Seekirchen (Fahnenabordnung)

• 20. März 2020

Bezirksschützenjahrtag in St. Johann (Abordnung)

26. April 2020

Jahreshauptversammlung der Feuerschützen Eben

• 26. Juli 2020

400 Jahre-Feier der Bauernschützen Wagrain

• 3. Oktober 2020

Ebener Kirchtag

■ Neue Marketenderinnen

Es freut uns ganz besonders, dass wir vier neue Marketenderinnen bei uns Feuerschützen begrüßen dürfen. Wir heißen Hafner Alexandra, Kimi Sparber, Lana Lam und Victoria Hirscher recht herzlich bei uns Feuerschützen willkommen.

■ Info-Abend

Wir veranstalten im Jänner oder Februar einen Informationsabend für alle, die sich für uns Feuerschützen interessieren. Bei einem unverbindlichen Info-Abend informieren wir euch über alles Wesentliche. Wenn du Interesse hast, uns Feuerschützen beizutreten bzw. am Info-Abend teilzunehmen, dann melde dich bitte bei Hauptmann Rudi Sparber jun. (Tel.: +43 664 3881463).

Wir bedanken uns recht herzlich bei den örtlichen Vereinen für die Kameradschaft bei den Ausrückungen und wünschen euch allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Erntedank 2019.

Trachtenmusikkapelle



Franz Fritzenwallner

Liebe Ebenerinnen und Ebener! Die Musikkapelle zählt derzeit 55 Mitglieder. Diese Mitglieder setzen sich zusammen aus: Kapellmeister, Stabführer, 2 Marketenderinnen, 25 Musikantinnen und 26 Musikanten.

Heuer wurden 32 Ausrückungen mit der Musikkapelle absolviert. Unser Kapellmeister hielt 30 Gesamtproben und ca. 20 Registerproben mit uns ab. Zusätzlich spielten verschiedene Ensembles 10 Mal bei unterschiedlichen Anlässen.

Durch die Aktion „Unterstützungsbeitrag“ konnte die Musikkapelle auch heuer wieder in Ausrüstungsgegenstände und Instrumente investieren. Ohne die große Mithilfe der Ebener Bevölkerung wären uns diese Investitionen nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank für eure großzügige Unterstützung.

■ 60. Geburtstag

Am 22. November hat uns Rupert Pfister anlässlich seines 60. Geburtstages zu seiner Geburtstagsfeier im Fleisch & Wurst Wieser eingeladen. Nach einem sehr guten Essen und kühlen Getränken wurde mit

zahlreichen Showeinlagen bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert. Wir wünschen unserem Rupert nochmals alles Gute und noch viele lustige Stunden in der TMK Eben.

■ Baby-Pause

Michaela Bernhofer dürfen wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter Johanna im August gratulieren. Ich hoffe, dass wir dich bald wieder bei unseren Musikproben begrüßen dürfen.

■ Cäciliakonzert

Zum Saisonabschluss fand am 16. November unser alljährliches Cäciliakonzert statt. Die ca. 400 Zuhörer im prall gefüllten Turnsaal waren von unserer Darbietung begeistert. Mein Dank gilt ganz besonders unserem Kapellmeister Christoph Wohlschlagler. Danke für deinen großen Einsatz. Im Rahmen des Konzertes sind durch Bürgermeister Herbert Farmer, Bezirkskassier Anton Thurner und Landesobmann Matthäus Rieger folgende Ehrungen durchgeführt worden:

Junior-Leistungsabzeichen:

- Jonas Kallan
- Nicolas Stadler
- Simon Promok



Verdienstmedaille in Bronze:

- Herbert Voppichler



Ehrenzeichen in Bronze für 10jährige Mitgliedschaft:

- Matthias Dürmoser



Ehrenzeichen in Silber für 25jährige Mitgliedschaft:

- Claudia Pfister



Ehrenzeichen in Gold für 40jährige Mitgliedschaft:

- Siegfried Posch



Jungmusikerleistungsabzeichen: Alina Pfeiffenberger hat heuer das Leistungsabzeichen in Silber und Verena Thoma das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolviert. Wir hoffen, dass ihr irgendwann bei uns in der TMK Eben mitspielt.

■ **Ausblick**

Da unser Aufenthaltsraum dem Volksschulumbau zum Opfer fällt, gilt unser Hauptaugenmerk im Jahre 2020 der Neuerrichtung unseres Aufenthaltsraumes. Daher werden wir einiges in die Neueinrichtung investieren. Ein Höhepunkt im Frühjahr

ist wie gewohnt unser Maifest samt Maibaum-Aufstellen. Zum Saisonabschluss 2020 findet voraussichtlich das Cäciliakonzert am 21. November statt.

Diesen Bericht zur Gemeindezeitung nehme ich zum Anlass, einen Appell an alle ehemaligen Musikanten und Musikantinnen zu starten. Falls jemand wieder Lust und Laune hat, mit uns zu musizieren, würden wir uns sehr auf euren Wiedereintritt freuen. Auch jene, welche ein Instrument gelernt haben und sich in Eben angesiedelt haben, sind herzlich willkommen!

Wir sind weiterhin auch auf der Suche nach zusätzlichen Marketerinnen. Wer also Lust hat, in der TMK Eben mitzuwirken, soll bitte mit unserem Kapellmeister Christoph Wohlschlager Kontakt aufnehmen.

Abschließend bedanke ich mich bei unserem Bgm. Herbert Farmer und seiner Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

Allen Ebenerinnen und Ebenern wünsche ich besinnliche Feiertage, viel Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2020.

1. Plattenwerferclub Eben

Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Der Jahreswechsel steht wieder unmittelbar vor der Tür, deshalb möchte euch der 1. Ebener Plattenwerferclub, kurz 1. PC-Eben, einen Überblick über die abgelaufene Saison geben:

Bei den Salzburger Landesmeisterschaften 2019 im Brauchtumsplattenwerfen landete der 1. PC-Eben am ausgezeichneten 9. Platz. Das ist deshalb sehr gut, da die vor ihm liegenden Vereine auch bei den Landesmeisterschaften im Sportplattenwerfen mitwerfen und die deshalb doppelt so viele Würfe absolvieren wie der 1. PC-Eben.

Die interne Clubmeisterschaft am 21. September 2019 gewann heuer Rupert Quehenberger vor



Die Preisträger der diesjährigen Clubmeisterschaft.

Hannes Toferer, Rudolf Quehenberger und Michael Mitterer. Andre Hinterberger gab wegen Krankheit w. o. Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

Bei der Jahreshauptversammlung der Obmänner des Salzburger Landesverbandes der Brauchtumsplattenwerfer am 17. November 2019 im Gasthof

Bacher in St. Johann wurde Rupert Quehenberger einstimmig wieder für drei weitere Jahre zum Landesobmann gewählt.

Wir wünschen allen Ebenerinnen und Ebenern stimmungsvolle Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020!

Rupert Quehenberger

UFC Eben



Obmann Martin Fritzenwallner

Liebe Fußballfreunde! In der abgelaufenen Herbstsaison blicken wir auf eine gesamtheitlich sehr positive Entwicklung zurück.

■ Neumeldung Reservemannschaft, Gründung Hobbymannschaft

Der eingeschlagene Weg, unsere Ebene aktiv am Fußballleben teilhaben zu lassen, trägt Früchte und so sind wir sehr froh, zur Kampfmannschaft wieder eine Reservemannschaft melden zu können.

Die Reservemannschaft bietet eine perfekte Plattform für unsere jungen Kicker, sich zu beweisen und so den Sprung in die Kampfmannschaft zu schaffen. Die Reservemannschaft ist ein sehr wichtiger Grundstein für die Entwicklung unserer jungen Talente und für eine erfolgreiche Zukunft des UFC Eben.



Unsere Jungstars.

Was uns auch sehr freut, ist, dass nach sehr langer Zeit wieder eine Hobbymannschaft ins Leben gerufen werden konnte. Dadurch erleben wir einen sehr positiven Zuspruch für das gesamte Vereinsleben und es können sich gerne noch viele Fußballbegeisterte bei uns (Thomas Gsenger, Tel.: +43 650 4717972) anmelden.

■ Kampfmannschaft



Kampfmannschaft UFC Eben.

Die Herbstsaison brachte wieder viele hartumkämpfte Partien mit sich. Zu Beginn der Saison wurden im Cup St. Michael (1. Landesliga) und im ersten Meisterschaftsspiel ein ganz schwerer Brocken Maria Alm besiegt. Leider kamen dann Verletzungen und einige unglückliche Niederlagen dazu. Im Abschlusspiel der Herbstsaison konnte zuhause gegen St. Johann 1b noch ein enorm wichtiger Sieg eingefahren werden und so stehen wir derzeit in der 2. Landesliga mit 15 Punkten auf dem 13. Tabellenrang.

Die Handschrift unseres Trainers Bernhard Müller war sehr schnell erkennbar. Bernhard hatte von Ende Juni bis Anfang November durchschnittlich 20 Spieler beim Training, trainiert dreimal pro Woche und ist dabei, aus jungen Spielern ein Team für die Zukunft zu formen. Unterstützt wird er dabei perfekt von den Co-Trainern Mike Aschauer und Stefan Grünwald. Die Stimmung im Team ist sehr

positiv und wir sind überzeugt, dass sich dies auch in künftigen Erfolgen niederschlagen wird. Wichtiger als der kurzfristige Erfolg ist für uns und für das Trainerteam eine langfristig positive Entwicklung des Ebener-Fußballs. Dabei arbeitet das gesamte Trainerteam mit sehr viel Leidenschaft und Geschick.

Des Weiteren sind wir sehr froh, dass bereits in dieser Saison großteils Ebener von Beginn an in der Start-Elf standen. Wir wollen den Weg, auf die Talente aus unserem Ort zu setzen, kon-

sequent weitergehen und die Kampfmannschaft nur punktuell mit Kräften von außen unterstützen.

Aufgrund der guten Gemeinschaft im Verein, freuen wir uns, im Frühjahr wieder ein Trainingslager in Kroatien mit unseren Kickern veranstalten zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns für den Einsatz ALLER Spieler und Trainer recht herzlich bedanken!

■ Nachwuchs

Momentan spielen in unseren Nachwuchsmannschaften 65 Kinder. Bei unseren jüngsten Kickern der U6 geht es vorwiegend um das spielerische vertraut werden mit dem Ball, um Koordinationsübungen sowie auch schon die erste Regelkunde. Unsere beiden Trainer Jacob Reinisch und Frank van Delden übernehmen diese Aufgabe mit viel Geduld und Engagement.

Die Kinder der U8 mit den Trainern Zlatko Plakalo und Florian Winkler (beide sind auch Spieler der Kampfmannschaft) sind heuer das erste Mal im Turniermodus aktiv. Die Kinder haben sich sehr schnell an den Meisterschaftsbetrieb gewöhnt und konnten in den ersten 5 Turnieren auch schon einige Siege einfahren. Ziel der U8 ist es, neben dem obligatorischen Spaß am Fußball auch schon die ersten

taktischen Anweisungen der Trainer umzusetzen und die Regeln zu verinnerlichen, was bisher ausgezeichnet funktioniert.



Unser U8 Team mit Trainer Zlatko Plakalo und Florian Winkler.

Die U9 und die U10 trainieren gemeinsam und bilden somit die größte Trainingsgruppe des Nachwuchses beim UFC Eben.



Unser U9 & U10 Team mit Trainer Markus Stadler und Michael Posch.

Die beiden Teams und ihre Trainer Markus Stadler und Michael Posch haben einen besonders erfolgreichen Herbst gespielt. So konnten beide Mannschaften jeweils 4 ihrer 5 Turniere gewinnen und ein Turnier auf dem 2.

Platz abschließen. Gratulation an die Mannschaften und die beiden Trainer zu diesen hervorragenden Leistungen!

Ebenfalls einen erfolgreichen Herbst konnte unsere U12 mit Trainer Ernst Kaserbacher verbuchen. Die Mannschaft liegt derzeit auf dem hervorragenden 5. Tabellenrang mit insgesamt 5 Siegen und 1 Unentschieden bei nur 4 Niederlagen. Unsere U12 war auch gegen die sehr starken Gegner ebenbürtig, was uns für die Frühjahrssaison sehr zuversichtlich stimmt.

Da aufgrund von Spielermangel in den Altersgruppen der U14 und U16 derzeit keine eigenen Mannschaften gestellt werden können, sind hier die Nachwuchsspieler des UFC Eben an Mannschaften in den umliegenden Gemeinden St. Martin und Altenmarkt verliehen. Hier wird geschaut, dass auch diese Spieler hoffentlich bald wieder im Trikot des UFC Eben auflaufen können. Aus der letztjährigen U16-Mannschaft trainieren mittlerweile 4 Burschen in der ersten Mannschaft und sind wichtige Stützen unserer 1b-Mannschaft.

Unser Nachwuchs wird neben den Hallen-Landesmeisterschaften auch ein weiteres Hallenturnier bestreiten, bevor es in die wohlverdiente Winterpause geht. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Trainern, Kindern und Eltern für

euer Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns immer und zu jeder Zeit, wenn wir in allen Altersklassen neue Nachwuchsfußballerinnen und Nachwuchsfußballer bei uns begrüßen und in den Mannschaften aufnehmen dürfen. Liebe Eltern, bitte meldet euch einfach bei Thomas Gsenger unter Tel.: +43 650 4717972 oder per E-Mail: th.gsenger@gmx.at

Im Sommer diesen Jahres wurde das Amt des Jugendleiters von Bernhard Voppichler an Thomas Gsenger übergeben. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei Bernhard für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre und die bis zuletzt große Unterstützung recht herzlich zu bedanken.

■ Hobbyturnier



Hobbyturniersieger – das Team „Rema“.



Bild: © stock.adobe.com

Am 15.06.2019 wurde ein Fußball-Hobbyturnier veranstaltet. Den Sieg holte sich dabei die Fa. Rema – wir gratulieren recht herzlich! Es war ein spannender Tag, gepaart mit einem großen Maß an Spaß!

■ Nachtbiathlon

Am 11.01.2020 findet wiederum unser bereits traditioneller Nachtbiathlon statt. Bei Flutlicht werden die Mannschaften wieder um den prestigeträchtigen Sieg kämpfen. Wir würden uns freuen, auch heuer wieder zahlreiche Teams und Fans begrüßen zu dürfen. Eine gesonderte Einladung zu dieser Veranstaltung erfolgt noch mittels Flyer.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Fans und bei AL-

LEN (Spielern, Nachwuchsspielern und Eltern, Funktionären, Trainern, Platzwart, Kantinendamen, Reinigungskräften, Gemeinde und Bürgermeister, freiwillige Helfer und vielen mehr), die zum Wohl des UFC Eben beitragen, recht herzlich bedanken. Wir wünschen euch eine schöne Winterpause und hoffen, euch bald wieder am Fußballplatz zu sehen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren bzw. Premiumsponsoren sowie unserem Hauptsponsor der Firma KARLSBERGER KG raumgefühl.

*Für den UFC Eben
Martin Fritzenwallner
Thomas Wohlschlager
Andreas Rettenecker*

Rodelverein Hüttau/Eben

Das Sommertraining war heuer wieder sehr intensiv, besonders für Noah, der mit der Österreichischen Junioren Nationalmannschaft in Innsbruck mittrainierte. Zusätzlich konnte Noah zwei Mal pro Woche in Rif das Krafttraining absolvieren. Nach erfolgreicher Aufnahme im Sport-Rg, Raiffeisen SSM Salzburg, geht der Nachwuchsrodler nun seit September in Salzburg in die Schule, hier kann Noah die nötigen Freistellungen für den Rodelsport sowie die Schule und das Training vereinen. Die jüngeren Gloria, Jonas und Viktoria trainierten im Sommer ebenfalls fleißig in der Halle sowie auf der eigenen Startanlage. Gloria nahm an einem Trainingslager in Sistrans teil. Seit 14. Oktober ist die gesamte Rodelbahn in Königssee vereist und wir dürfen teils drei Mal pro Woche dort trainieren, auch in Innsbruck ist die Rodelbahn seit 28. Oktober in Betrieb.

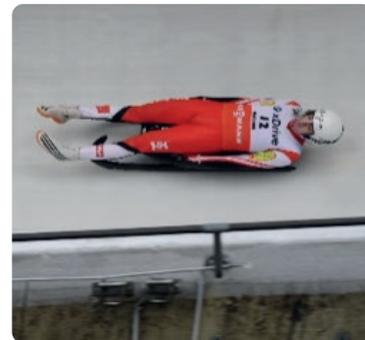
Noah ist heuer das zweite Jahr in der Klasse Jugend A (14 bis 18 Jahre), Noah zählt zu den größten Talenten in Österreich und bewies schon im Vorjahr bei seinem Debüt in dieser Klasse, dass er mit den teils vier Jahre älteren recht gut mithalten konnte. Bei seinen ersten drei Rennen im Jugend A Weltcup zeigte der Nachwuchsrodler sehr gute Leistungen und belegte die Ränge 11 in St. Moritz, Rang 12 in Winterberg und Rang 12 in Oberhof. Zudem konnte Noah die World Jugend



Gloria und Jonas Kallan in Königssee.



Noah am Start in Sigulda / LT.



Noah in Altenberg / Deutschland.

Challenge sowie die Österreichischen Meisterschaften in der Klasse Jugend A in Innsbruck gewinnen. Diese Saison möchte Noah schon unter die Top 10 im Jugend A Weltcup rodeln, hier werden schon Geschwindigkeiten über 120 km/h gefahren.

Das absolute Highlight der Saison sind die Olympischen Jugend-Winterspiele 2020 in Lausanne. Es darf für jede Nation aber nur ein Sportler an den Start gehen und dadurch sind auch die Qualifikationsrichtlinien sehr kompliziert und schwierig, dennoch ist es das große Ziel, bei der YOG für Österreich an den Start zu gehen. Gloria steigt heuer in die Klasse Jugend C auf und ist vom Jahrgang her etwas benachteiligt, kommt in Iglis auf eine höhere Startstufe und dadurch sind hier die Ziele nicht so hoch gesteckt wie bei den Burschen. Jonas möchte heuer so richtig durchstarten, er fährt das letzte Jahr Jugend D und ist einer der älteren dieser Klasse, beide Nachwuchsrodler freuen sich schon auf die ersten Wettkämpfe.

Der Rodelverein würde sich freuen, wenn Interessierte auch einmal den drei Nachwuchsrodler live zusehen und die Daumen drücken würden. Weitere Rennen sind der Eisbären Cup, der Aplenländerpokal, der Ländervergleichskampf auf der legendären Natureisbahn in Imst, die Österreichischen Meisterschaften von 27. bis 30.12.2019 sowie der krönende Abschluss, die World Jugend Challenge im Februar.

Viktoria Kraft aus St. Martin machte in der vergangenen Saison erste Läufe in Königssee – Viktoria hat ein gutes Gefühl und wäre ein echtes Talent.

Rupert Brüggler, der letzte Naturbahnrodler des RV Hüttau/Eben beendete leider seine erfolgreiche Karriere. Ihm wünschen wir alles Gute und bedanken uns noch einmal für die tollen Erfolge, die er erreicht hat.

Frohe Weihnachten!

Roland Kallan

Präsident Landesrodelverband Salzburg, Tel.: +43 664 1047304

Tennisclub Eben



Obmann Markus Gsenger

■ Mannschafts-Meisterschaft

Insgesamt sieben Mannschaften des UTC-Eben kämpften heuer um den Meistertitel in ihrer Klasse. In der Jugend schafften wir mit allen drei Mannschaften (U10, U13, U16) souverän den Klassenerhalt.

Spannende Partien absolvierten auch unsere erstmals wieder angetretene Damenmannschaft, die am Ende der Saison den dritten Platz belegte. Besonders knapp ging es bei unseren Her-



Gratulation auch an unseren Nachwuchs für die tollen Leistungen in der heurigen Saison!

ren +45 zu, bei denen in der Endabrechnung ein einziges Match über den Aufstieg, leider gegen uns, entschied. In der Allgemeinen Klasse Herren traten heuer zwei Mannschaften an.

Während wir nach engen Partien in der dritten Klasse unseren Abstieg hinnehmen mussten, konnten wir in der zweiten Klasse heuer den Meistertitel holen und freuen uns darüber, in der Saison 2020 wieder in der er-



Herzliche Gratulation an die Mannschaft Eben 1 zum Meistertitel in der 2. Klasse!

UTC EBEN

EST. 1968

sten Klasse spielen zu können. Herzliche Gratulation an alle Meisterschaftsspieler zu ihren Erfolgen!

■ Clubmeisterschaft

Gleich im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaft starteten wir mit unserer internen Clubmeisterschaft. Über 90 Partien wurden in den nächsten Wochen ausgetragen, aus denen schließlich nachstehende Clubmeister hervorgingen:

- Damen-Einzel: **Renate Gsenger**
- Herren-Einzel: **Lukas Dürmoser**
- Damen-Doppel: **Renate Gsenger / Birgit Etschbacher**
- Herren-Doppel: **Norbert Kirchner / Herbert Voppichler**
- Mixed-Doppel: **Birgit & Erwin Etschbacher**
- B-Bewerb Damen: **Monika Schilchegger**
- B-Bewerb Herren: **David Gsenger**





Gratulation den Siegern der Clubmeisterschaft 2019.

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und herzliche Gratulation an alle GewinnerInnen. Die Siegerehrung wurde mit einem Grillfest abgeschlossen und die Erfolge entsprechend gefeiert.

■ 120er Senioren-Turnier

Ein besonderes Event in diesem Jahr war das 120er-Turnier, das erstmals auf der Anlage des UTC Eben stattfand. Es handelt sich dabei um ein Doppeltturnier, bei dem jede Paarung gemeinsam ein Alter von mindestens

120 Jahren haben muss. Teams aus ganz Österreich und sogar aus dem umliegenden Ausland reisten dafür an. Unsere Lokalmatadore konnten bei diesem Turnier einen Platz im Mittelfeld erobern, wobei der Titel schließlich an das Team „Ungarn I“ ging.



Internationales 120er Senioren-Turnier.

■ Saisonabschluss

Zum Abschluss des Kindertrainings veranstaltete unsere Trainerin Antje Beierschober heuer ein Kinderturnier. Insgesamt 25 Kinder nahmen daran teil und konnten in diversen Spielen ihr Können zeigen. Nach einem spannenden Tag gab es für alle Teilnehmer einen Preis und eine kleine Stärkung.



Kinderabschlussturnier 2019.

Bei unserem Abschlussturnier wurden heuer die Tennisschläger gegen Bratpfannen getauscht und damit in spannenden Matches die Sieger ermittelt. Für die Bewirtung sorgten auch dabei unsere Vorstandsmitglieder Markus und Herbert mit ihren Frauen Lisa und Angela. Die ganze Saison über stellen sie sicher, dass sich unsere Mitglieder nach kräfteaubenden Matches entsprechend stärken können.



Gaudiabschlussturnier 2019.

Wir wünschen allen Sponsoren und Unterstützern, unseren Clubmitgliedern, Trainern und Betreuern sowie der Ebener Bevölkerung ein frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Lukas Dürmoser

Judoverein SANJINDO Radstadt

Erfolge für Judo Radstadt

Die Sportler von Judo Radstadt konnten im Frühjahr 2019 bei den einzelnen Turnieren großartige Platzierungen erkämpfen. Beim landesweiten Schülercup, bestehend aus drei Einzelbewerben, sorgten Felicitas Nardin und Nico Huber für 2. Plätze, Esila Yilmaz und Maike Dzaak für 3. Plätze, Jana Scharfetter und Greta Perczel für 4. Plätze und Sertug Yilmaz, Lukas und Philip Gerbl für gesamt 5. Plätze.

Der größte Erfolg war jedoch der Sieg beim Internationalen Mannschaftsturnier in Straßwalchen, bei dem sich der Radstädter Verein gegen alle teilnehmenden Vereine aus Österreich und Deutschland klar durchsetzen konnte und verdient den Siegerpokal überreicht bekam.

Mit einem Kyu-Turnier in Radstadt und dem schon traditionellen Abschlussfest auf der Moosalm begannen die Sommerferien, die wiederum vom Trainingslager in Straßwalchen Anfang August unterbrochen wurden.

Ende September starteten wir dann ambitioniert ins neue Trainingsjahr, da die ersten Turniertermine bereits im Oktober feststanden. Die erste Cupveranstaltung im Tennengau konnte mit vier 1. Plätzen (Felicitas Nardin, Greta Perczel, Franz Kindler und Nico Huber), vier



Unsere Judoka von Sanjindo Radstadt.

3. Plätzen (Esila Yilmaz, Tobias Gehringer, Sertug Yilmaz und David Pilz) abgeschlossen werden. Bei der Ende Oktober stattgefundenen Schülerlandesmeisterschaft gab es für Radstadt zwei Landesmeistertitel (Felicitas Nardin und Monika Schenk) zwei Vizemeistertitel (Esila Yilmaz und Nico Huber), zwei 3. Plätze (Greta Perczel und Elias Schenk) und drei 4. Plätze (Maike Dzaak, Lukas und Philip Gerbl).

Bei der Judo-Trophy in Hallein (vier 1. Plätze, ein 2. Platz und sieben 3. Plätze) und dem Tauernturnier in Rauris (ein 1. Platz, sechs 2. Plätze und zwei 3. Plätze) konnten wiederum hervorragende Ergebnisse erkämpft werden. Bei beiden Turnieren erreichten die Ebener Lukas und Philip Gerbl jeweils den 2. Platz. Wir gratulieren unseren Sportlern zu den bereits erreichten

Siegen und Platzierungen und wünschen Ihnen für die weiteren Turnierteilnahmen viel Erfolg.

Neben der bereits bestehenden kampferprobten Kadergruppe konnten wir wieder viele interessierte Kinder beim Schnuppertraining Anfang Oktober begrüßen und es konnte auf Grund der großen Nachfrage wiederum eine Anfängergruppe gebildet werden. Judo Radstadt wünscht allen Sportlern, ihren Familien sowie allen Helfern und Unterstützern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr und bedankt sich wie immer für jegliche Art von Hilfestellung (Fahrdienste etc.).

Infos zum Verein:

Judo Radstadt
Tel.: +43 664 2537118 oder
Tel.: +43 664 7969247

Maria Kufner

Skiclub Eben



Obmann Walter Stadler

Bereits seit Mitte September trainieren unsere Kaderkinder wieder in der Turnhalle und bereiten sich mit vollem Eifer auf den kommenden Winter vor.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer Stephanie Strobl, Michaela Sparber, Renate Hagenhofer, Tanja Weiß und Matthias Ebner für das abwechslungsreiche und spannende Training.

Danke auch an Simon Hochleitner, der wieder einige schöne Radtouren mit den Kindern unternommen hat. Erstmals konnten wir heuer auch einen externen Trainer von „OneMove“ engagieren, der den Kindern im Bereich Koordination einiges lernen konnte.

Sobald wie möglich werden wir mit dem Training auf Schnee beginnen, an dem dieses Jahr an die 65 Kinder teilnehmen werden. Die ständig steigende Anzahl an Kindern ist äußerst erfreulich, jedoch stellt es uns jedes Jahr wieder vor große organisatorische sowie finanzielle Herausforderungen. Ohne der vielen großzügigen Sponsoren wäre dies nicht möglich.

Deshalb bitten wir auch heuer wieder alle Ebenerinnen und Ebener, uns mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrag zu unterstützen.

Gratulieren möchten wir Tobias Stadler, Gernot Trebsche und Josef Schartner zur bestandenen Kampfrichterprüfung. Danke für euer Engagement!

Vielen Dank an Christian Eder von der Moosalm, der uns wieder zum Bratlessen eingeladen hat. In gemütlicher Runde wurde die kommende Saison besprochen. Ebenso ein großer Dank an Markus Hochleitner für die gesponserten Bootdoc Socken für alle Trainer sowie den gesamten Vorstand.

Es freut uns, dass wir diese Saison für zwei Ebener Traditionsvereine (Feuerschützen und D'burgstoaner) die Landesmeisterschaften durchführen dürfen.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Vorstand, den Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeitern sowie allen Sponsoren für die abgelaufene Saison recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Ebenerinnen und Ebenern frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr sowie eine schöne und vor allem unfallfreie Skisaison!

Website NEU: alle Termine, Ergebnisse, Bilder, Chronik usw. auf: www.skiclubeben.at



Gruppe Renate und Michaela.



Gruppe Matthias.



Gruppe Stephanie und Tanja.

Termine 2020:

- **18. Jänner**
Landesmeisterschaft der Salzburger Schützen
- **1. Februar**
Ennspongauer Kindercup
- **8. Februar**
Landesmeisterschaft der Salzburger Heimatvereine
- **14. Februar**
Pongau Bezirkscup Super-G
- **15. Februar**
Team Parallelschlalom
- **28. Februar**
Volksschulrennen
- **29. Februar**
Ortsmeisterschaft
- **13. März**
Kaderabschlussrennen

Eisschützenverein Eben



Mit unserer Jahreshauptversammlung im März begann auch heuer wieder die Saison auf der Asphaltbahn.

Das Jahr 2019 sollte wie 2018 ein erfolgreiches Jahr werden, aber zunächst der Reihe nach. Im Jänner starteten wir mit dem Winterturnier am Gasthofberg mit einem 3. Rang. Mit dem 1. Maiturnier in Schladming eröffneten wir mit Platz 3 die Asphaltstocksaison. Als nächstes folgte dann der Start in die Meisterschaft. Heuer konnten wir nach langer Pause erstmals wieder mit zwei Mannschaften in der Meisterschaft an den Start gehen. Die Mannschaft ESV Eben 2 startete wie erwartet sehr stark in die Meisterschaft Bezirksliga 2 und stand vor dem letzten Spieltag auf Platz zwei. Leider konnte die Leistung zum Schluss nicht ganz abgerufen werden und die Mannschaft wurde letztendlich Vierter. Zum Aufstieg hätten wir Platz zwei benötigt. Dennoch Hut ab vor der Mannschaft des ESV Eben 2.

Besser erging es der Mannschaft ESV Eben 1. Bereits nach dem ersten Spieltag wurden die Weichen zum Aufstieg in die Landesliga 2 gestellt und vor der letzten Austragung lag man punktgleich mit Goldegg-Weng auf Platz 1. Mit einem durchwachsenen letzten Spieltag konnte der Meistertitel nicht erungen werden. Dennoch steigt man mit Platz zwei souverän in die 2. Landesliga auf. Der Drittplatzierte aus Radstadt lag bereits 10 Punkte zurück.



ESV Eben 1 sichert sich souverän den Aufstieg in die 2. Landesliga.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei beiden Mannschaften für ihren Einsatz. Man darf nicht vergessen, dass man für zwei Moarschaften 20 Leute braucht

und dies auch für so einen kleinen Ort wie Eben nicht selbstverständlich ist. Bei der alljährlich stattfindenden Ennstaler Meisterschaft in Radstadt belegte unsere Mannschaft den 3. Rang, nur 0,1 Punkte hinter Platz 1. Beim Stadtwappenturnier in Radstadt konnte auch ein Platz im vorderen Feld erzielt werden. Bei der diesjährigen Clubmeisterschaft konnte sich das Team mit Herlinde Quehenberger, Hannes Toferer und Heini Bichler zum Clubmeister küren.

Einige Sanierungsmaßnahmen auf der Asphaltbahn konnten mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Eben realisiert werden. Durch Eigenmittel konnte auch das Dach des doch schon über 40 Jahre alten Vereinsheimes saniert werden. Herzlichen Dank an die Gemeinde Eben sowie an die Mitglieder, welche hier wirklich zusammen hielten und tollen Einsatz zeigten.

Stefan Grünwald
Obmann/Schritfführer

*Herausgeber: Gemeinde Eben
Dorfplatz 60, 5531 Eben im Pongau
Tel.: +43 6458 8114
www.gemeinde-eben.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Herbert Farmer*

Bild: © stock.adobe.com

Abfallabfuhr 2020

■ Abfuhr Restmüll- und Bio-Tonne immer Mittwoch.

Datum	Biomüll	Restmüll
Di., 24.12.19		X
Fr., 27.12.19	X	
08.01.2020	X	
22.01.2020	X	X
05.02.2020	X	
19.02.2020	X	X
04.03.2020	X	
18.03.2020	X	X
01.04.2020	X	
15.04.2020	X	X
29.04.2020	X	
13.05.2020	X	X
27.05.2020	X	
10.06.2020	X	X
24.06.2020	X	
01.07.2020	X	
08.07.2020	X	X

Datum	Biomüll	Restmüll
15.07.2020	X	
22.07.2020	X	
29.07.2020	X	
05.08.2020	X	X
12.08.2020	X	
19.08.2020	X	
26.08.2020	X	
02.09.2020	X	X
16.09.2020	X	
30.09.2020	X	X
14.10.2020	X	
28.10.2020	X	X
11.11.2020	X	
25.11.2020	X	X
09.12.2020	X	
22.12.2020		X
23.12.2020	X	
Fr., 08.01.21	X	

■ Abfuhr Gelbe-Tonne und Altpapier-Tonne jeden ersten Mittwoch im Monat.

■ Entleerung Gelbe- und Altpapier-Tonne am Mittwoch, 1. Jänner 2020 (Feiertag) verschoben auf Mittwoch, 8. Jänner 2020

Ich wünsche Ihnen einen schönen Winter. Bis zur nächsten Ausgabe im Sommer 2020.

Freundliche Grüße, der Bürgermeister:



Herbert Farmer



Marketing & Websites mit Performance

Mit über 25 Jahren Erfahrung sind wir Ihr kompetenter Partner für hochwertige Websites und starke Markenbildung.

Unsere Leistungen:

Websites · Social Media · Print
Facebook & Google Ads Kampagnen
Onlinestrategie

BERATUNGSBONUS:
BIS ZU € 4.000,-

UMSETZUNGSBONUS:
BIS ZU € 5.000,-



KMU DIGITAL
FÖRDERUNG

bis zu
€ 9.000,-

Jetzt informieren unter
www.algo.at